

DER



MIT DEN MITTEILUNGEN DER
GEMEINDE HAMMERSBACH

HAMMERSBACHER

02|2024

Mitmachen
und gewinnen!
**Gewinnspiele
im Heft**
Seite 14, 25 und 34



**Vielfältiges Sommerprogramm
in Hammersbach** ab Seite 13

**Die Glasarche:
Ein besonderes Event** Seite 4 und 20

**Auf ein Wort
mit Claudia Holz** Seite 32

www.der-hammersbacher.de



Accademia '91
Zum Haarstrauch 6-10
63546 Hammersbach

Mo 9.00 - 19.00 Uhr
Di-Sa 9.00 - 22.00 Uhr



Ursprünglich italienische Küche von uns neu definiert.
Ganz nach unserem Motto „Wir bringen den Genuss Italiens nach Hammersbach“
bringen wir die regionale italienische Küche auf unsere Teller.
Wir vereinen alt und neu - Gerichte aus alten Rezepturen, neu kombiniert und
modern angerichtet. Entdeckt mit uns die italienische Küche neu!

Reservierungen unter:

Tel: 06048 56099 500

E-Mail: accademia91@waurig.com



Inhaltsverzeichnis

- Seite 4-8
Aus dem Rathaus
- Seite 10-12
Kalender
- Seite 13-16
Vorschau
- Seite 17-19
Momente
- Seite 20-29
Nachrichten
- Seite 30
Kurznachrichten
- Seite 32-33
Auf ein Wort...
- Seite 34
Rezensionen
- Seite 35
Unterhaltung

Impressum

DER HAMMERSBACHER
Herausgeber: kinner medien e.K.
in Kooperation mit dem Vereinsring
Hammersbach e.V.,
Gewerbeverein Hammersbach e.V.
und der Gemeinde Hammersbach.



Mitarbeiterinnen: Yvonne Antoni (Redaktion),
Ann-Kristin Hofmann, Dr. Regina Lösel,
Katharina Löw, Janina Mai, Jasmin Remy
Anzeigenleitung: Christian Kinner
Verlag: kinner medien e.K. –
engagiert & lokal, Gärtnerplatz 3,
61130 Nidderau (auch ladungsfähige Anschrift)
Fon: (0 61 87) 413 92 87, Fax: (0 61 87) 202 99 82

Herausgeber/Verlagsleitung:
Christian Kinner (V.i.s.d.P.)
Seiten „Aus dem Rathaus“:
Bürgermeister Michael Göllner (V.i.s.d.P.)
Mailadressen:
anzeigen@unser-hammersbach.de
redaktion@unser-hammersbach.de
Druck: 2.500 Stück

Erscheinungsweise: 4 mal pro Jahr
Layout: Janina Mai, Jasmin Remy
Rezensionen: Susanne Buick
Titelfoto: www.janikaschleiffer.de,
Ort: Glasarche, Hohe Straße

Bei Nichterscheinen infolge höherer Gewalt, Streik,
Aussperrung und ähnlichen Gründen besteht kein
Anspruch auf Entschädigung.

Anzeigenpreisliste: 1 vom 1. Januar 2017.
Anzeigen-/Redaktionschluss: 2./17. August 2024

Liebe Hammersbacherinnen, liebe Hammersbacher,



bald ist es so weit, wir haben wieder ein gemeinsames Fest in Hammersbach zu feiern. Am 6. und 7. Juli findet unser Jubiläumsdorffest statt. Gesponsert durch den Main-Kinzig-Kreis, der dieses Jahr 50 Jahre wird, und durch viele Gewerbetreibende in Hammersbach wird es ein buntes Programm mit Livemusik von Thomas Richter aus Calbach und einer großen Hüpfburgenlandschaft für die Kinder geben.

Haben wir Grund zu feiern in einer Zeit, in der Konflikte und Kriege uns Angst machen und uns immer näherkommen? Wo keine Lösungen in Sicht sind und auf der einen Seite die Macht des Stärkeren und auf der anderen Seite die Gewissheit im Recht zu sein stehen? Weltfrieden rückt in immer weitere Ferne und die dazu grundlegenden Werte Respekt, Toleranz und Menschlichkeit sind oft nicht mehr zu finden.

Frieden ist so viel mehr als nur die Abwesenheit von Krieg. Frieden bedeutet ein Leben in Harmonie, in dem jeder Mensch die Möglichkeit hat, in Würde und Freiheit zu leben. Frieden beginnt in unseren Herzen, in unseren Familien, in unseren Gemeinden und breitet sich von dort in die Welt aus.

Wir alle tragen die Verantwortung, zum Frieden beizutragen. Es beginnt mit kleinen Gesten des Mitgefühls und der Verständigung im täglichen Leben. Jeder von uns kann ein Botschafter des Friedens sein, indem wir uns gegenseitig mit Respekt behandeln, Konflikte friedlich lösen und für Gerechtigkeit und Gleichberechtigung eintreten.

Mögen wir uns immer daran erinnern, dass Frieden nicht nur ein fernes Ideal ist, sondern eine tägliche Praxis, die in den kleinen und großen Handlungen unseres Lebens verwirklicht wird. Lasst uns gemeinsam eine Welt schaffen, in der Frieden und Mitmenschlichkeit im Mittelpunkt stehen.

Jesus Christus hat vor 2000 Jahren gesagt: „Wenn ihr zu anderen Menschen kommt, wünscht ihnen Frieden.“ So viel können wir dazu im Kleinen beitragen und unser Miteinander nachhaltig positiv verändern.

Lassen Sie uns den Geist des Friedens in unseren Herzen tragen und in unseren Taten widerspiegeln. Denn gemeinsam können wir inmitten aller Herausforderungen ein Fest feiern, in dem wir uns bewusst über ein friedliches Miteinander freuen und dafür einsetzen.

Ich freue mich auf ein frohes Hammersbach und viele gute Begegnungen auf unserem Dorffest, die zum Frieden beitragen!

Theo Müller

1. Vorsitzender Vereinsring Hammersbach e.V.



Die Glasarche verlässt Hammersbach
Ein Abschied mit Wehmut

Der Einladung des Fördervereins Hirzbacher Kapelle waren Vertreterinnen und Vertreter von vielen beteiligten Akteuren ins Hofcafé des Kapellenhofes gefolgt. Die „Glasarche 3“ hat ihren Standort an der Hohen Straße zwischen Marköbel und Hirzbach am 27. Mai wieder verlassen.

Mit dem Abschiedstreffen wollte der Vorstand des Fördervereins das Engagement und den Einsatz aller beteiligten Gruppen und Einzelpersonen würdigen, die das Projekt Glasarche 3 erfolgreich getragen haben.

„Anfänglich hatten die Eigentümer aus Sachsen-Anhalt Bedenken, die Glasarche in eine – im Vergleich mit den bisherigen Standorten – kleine Kommune ausgeliehen zu haben“ berichtet Dietzel von seinen Gesprächen mit den Verantwortlichen vom LPV Mittleres Elstertal. Die Sorge sei mittlerweile der Überraschung gewichen, welche Dynamik sich am Standort Hirzbach entfaltet habe. Die Wirkung in der Öffentlichkeit, bei Presse und Fernsehen sei beeindruckt zur Kenntnis genommen worden. Und, „die Kosten von

Ausleihe und Transport sind über Spendenzusagen mittlerweile weitgehend gedeckt“, freute er sich in seiner Funktion als Kassierer des Fördervereins.

Die Rückmeldungen von Besucherinnen und Besucher aus Gemeinde und Region waren überwiegend positiv. Allein beim Spendenlauf sei eine Summe zusammengekommen, die für die Pflanzung eines Baumes zur Erinnerung an das einzigartige Projekt ausreichen werde.

Für Bürgermeister Michael Göllner ein passendes Stichwort. Mit der Frage „Was bleibt von der Glasarche, was bleibt für die Gemeinschaft und das Gemeinwesen?“, eröffnete er seinen Rückblick.

Zu Beginn sei er kritisch gewesen, ob ein derart öffentliches Kunstwerk dem Anspruch und der Würde bildender Kunst gerecht werden könne. Die Wahrnehmung in und durch die Dorfgemeinschaft und der respektvolle und achtsame Umgang mit dem Kunstwerk habe ihn schnell überzeugt. „Dass die Holz-Hand mit ihren vielfältigen Deutungsmöglichkeiten dann in den Vorstellungsgot-

tesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden eingebunden wurde, hat mich berührt“, sagte er.

Positives Resümee von allen Seiten

Für Pascal Kütke, den Betriebsleiter des Kapellenhofes war die Sensibilisierung für die Bewahrung unserer Lebensgrundlagen und ihrer Zusammenhänge wichtig. Beeindruckt hat ihn das Zusammenwirken aller Akteure. Man habe sich bei allen Veranstaltungen gegenseitig unterstützt und ausgeholfen, wo auch immer es ging. Er habe, gewissermaßen als Anwohner der Glasarche, tagtäglich Menschen erlebt, die ihn interessiert auf das Kunstwerk und die Zusammenhänge angesprochen hätten.

Für Anaïs Vanden Eede vom benachbarten Naturkindergarten bot die Glasarche viele Gelegenheiten, den Kindern die biblische Geschichte der Sintflut und die damit verbundenen Fragen zu unseren Lebensgrundlagen nahezubringen. Die Glasarche als Kunst zum Anfassen und Begreifen sei ein tägliches Ziel der Kindergartengruppe gewesen.

Auch Friedel Bellgardt von der Blühfeldinitiative betonte die Qualität der Zusammenarbeit unter den Akteuren. Von Besuchern aus umliegenden Gemeinden habe er mehrfach gehört „So ein Miteinander hätten wir in unserer Gemeinde auch gerne“.

Die Ausstellung mit Bildern der Malgruppe Guckloch habe zu vielen Gesprächen mit interessierten Besucherinnen und Besuchern geführt, beschrieb Ursula Schneider von der Malgruppe ihre Eindrücke.

Pastor Jörg Hillig von der Evangelischen Gemeinschaft hat das Zu-

sammenwirken der Beteiligten besonders beeindruckt. Man habe sich beim Glasarchefest und am 1. Mai ganz selbstverständlich gegenseitig ausgeholfen. „Als die Würstchen ausgingen, konnte man auf Reserven von Familie Rottstedt zurückgreifen“. Die Gemeinschaft hatte ihr Fest zum 1. Mai vom Oberwald zur Glasarche verlegt – zeitgleich mit der Eröffnung des Hofcafés auf dem Kapellenhof. Die Besucher hätten kaum unterscheiden können, wo sie nun gerade zu Gast gewesen seien. Die Gemeinschaft war ebenso beteiligt wie die Kirchengemeinden Langen-Bergheim und Marköbel.

Dass sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden - im wahrsten Sinne des Worts rund um die Glasarche – mit den Themen Bewahrung der Schöpfung und Nachhaltigkeit beschäftigten, hat Kapellenhof-Besitzer Christoph Neizert tief beeindruckt. „Dass sich junge Menschen mit diesem Thema so ernsthaft auseinandersetzen, macht Hoffnung.“

Wir danken allen, die sich am Projekt Glasarche 3 in Hammersbach beteiligt haben, aktiv mit Veranstaltungen, durch eine Spende oder den Besuch vor Ort. Besonders gedankt wurde Anastasia Rottstedt und ihrer Familie (Hammersbacher Hofgemüse). Sie hat u.a. für die Verköstigung

bei der Eröffnungsveranstaltung gesorgt und den Rundgang am 20. April und das Glasarchefest organisiert. Der Radfahrer-Vorstellungsgottesdienst geht übrigens auf eine Anregung von Armin Deckenbach zurück, die von der Ortpfarrerin Katharina Bärenfänger und dem Kirchenvorstand bereitwillig aufgenommen wurde.

Am 27. Mai um 14.15 Uhr war es dann schließlich soweit. Ein eingespieltes Team, Frank Thomas von der Spedition und Rainer Helms vom Landschaftspflegeverband Mittleres Elstertal, hat die Arche in den Mittagsstunden wieder abgeholt. Die nächste Station ist der Nationalpark Eifel in Schleiden. Hier wird die Arche vom 28. Mai bis 26. August vor Anker gehen.

Hartmut Schneider, Stellvertretender Vorsitzender des Fördervereins, resümierte: „Wenn wir die Glasarche verabschieden, dann blicken wir zufrieden und mit Dankbarkeit auf eine Vielzahl von Begegnungen und positiven Erfahrungen zurück. Eine Erkenntnis bleibt: Kunstwerke in der Kulturlandschaft sind eine Bereicherung und können existenziell herausfordernde Fragen vermitteln – ganz ohne Worte. Über ein nächstes Kunstprojekt werde man nachdenken.“



Meine Ansprechpartner*innen im Rathaus:

- Bürgerbüro, Personal und Standesamt
Chiara Marra, Tel.: 06185-1800-50
- Bürgerbüro/Gemeindesteuer/Gewerbe
Vanessa Kammler, Tel.: 06185-1800-40
- Betreuung von Flüchtlingen, Standesamt, Friedhofs- und Bau-/Ordnungsverwaltung
Peter Heinz, Tel.: 06185-1800-10
- Bauangelegenheiten, Abwasserverband, Gewerbegebiet
Stefan Brezina, Tobias Lenz
Tel.: 06185-1800-27, -12
- Straßenbeleuchtung, allgemeine Bauangelegenheiten
Manuela Böhme, Tel.: 06185-1800-13
- Liegenschaften und Vermietungen
Heike Heinze, Tel.: 06185-1800-14
- Umwelt- und Forstangelegenheiten
Ullrich Müller, Tel.: 06185-1800-22
- Finanzverwaltung
Nina Dunkel, Carina Gräf
Tel.: 06185-1800-31, -20
- Gemeindekasse
Katharina Guarino, Katja Lichtenfels
Tel.: 06185-1800-16, -15
- Vorzimmer Bürgermeister und Seniorenarbeit
Nadine Geßner
Tel.: 06185-1800-21
- Gemeindesteuern, Abfall und Gewerbe
Petra Danguillier, Tel.: 06185-1800-23
- Digitalisierungsbeauftragter
Sebastian Altenburg
Tel.: 06185-1800-17
- Fachbereichsleitung für Hauptamt, Ordnungsamt, Personal, Kindertagesstätten, Feuerwehr
Sandra Schutt
Tel.: 06185-1800-24
- Kindergartenleitung
Annika Ilić, Tel.: 06185/ 89 33 19
- Kindertagesstättenfachbearbeiterin
Sarah Zepf, Tel.: 06185/ 89 33 19

Die Sache mit der Grundsteuer

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung, im Zusammenhang mit den Haushaltsberatungen, beschlossen, die Hebesätze für die Grundsteuern A und B sowie den Hebesatz für die Gewerbesteuer zu erhöhen.

Die Hebesätze wurden bei der Grundsteuer in beiden Fällen von 500 auf 680 erhöht. Der Gewerbesteuerhebesatz wurde von 400 auf 420 angehoben.

Viele Menschen fragen sich, darf die Gemeinde das so einfach? Weshalb macht die Gemeinde so etwas? Was sind die Auswirkungen? Wird die Grundsteuer mit der Grundsteuerreform ab 2025 noch einmal erhöht?

Gerne wollen wir an dieser Stelle ein paar Dinge dazu erläutern.

Das Recht der Gemeinde, den Grund- und Gewerbesteuerhebesatz festzusetzen, ist in den jeweiligen Landesgesetzen der Bundesländer geregelt. Diese Gesetze stützen sich auf das Grundgesetz und spezifische Bestimmungen im Grundsteuergesetz (GrStG). Hier sind die wesentlichen rechtlichen Grundlagen:

1. Grundgesetz (GG): Artikel 28 Absatz 2 des Grundgesetzes garantiert den Gemeinden das Recht, die eigenen Angelegenheiten im Rahmen der Gesetze zu regeln, was die Erhebung von Steuern einschließt.

2. Grundsteuergesetz (GrStG): Das GrStG regelt die Grundsteuer auf Bundesebene. Es legt fest, wie die Grundsteuer berechnet wird, und gibt den Gemeinden das Recht, den Hebesatz festzusetzen (§ 25 GrStG).

3. Kommunalabgabengesetze der Bundesländer: Jedes Bundesland hat ein eigenes Kommunalabgaben-

gesetz (KAG), das die Einzelheiten zur Erhebung der Kommunalabgaben, einschließlich der Grundsteuer, regelt. Diese Gesetze spezifizieren die Befugnisse der Gemeinden bezüglich der Festsetzung der Hebesätze.

Die Gemeinden nutzen also diese rechtlichen Grundlagen, um eigenständig die Höhe der Hebesätze festzulegen. Dies ermöglicht es ihnen, ihre finanziellen Bedürfnisse zu berücksichtigen und die notwendige Finanzierung für kommunale Aufgaben sicherzustellen. Dabei ist zu beachten, dass die Kommunen bei der Haushaltsplanung gesetzliche Vorgaben zu erfüllen haben, die sich aus verschiedenen Rechtsnormen ergeben. Diese sind beispielsweise die Hessische Gemeindeordnung, die Gemeindehaushaltsverordnung, das Finanzausgleichsgesetz und eine Vielzahl weiterer Verordnungen, Erlasse oder Gesetze die die einzelnen Aufgaben einer Gemeinde genauer definieren.

Unter diesen formalen Bedingungen haben die Gemeinden also einen Haushaltsplan aufzustellen. Doch

auch hierbei können Verwaltung, Bürgermeister, Gemeindevorstand und Gemeindevertreter nicht tun und lassen, was sie möchten. Sie haben zum einen Umlageverpflichtungen zu erfüllen. Hier sind insbesondere die Kreis- und Schulumlage zu nennen. Diese werden vom Kreistag festgesetzt und dienen dazu, dass der Kreis seine Aufgaben erfüllen kann. Doch auch nachdem alle Umlagen bezahlt wurden, sind die kommunalen Entscheidungsträger einer Kommune nicht ganz frei in ihren Entscheidungen. Denn sie müssen (wie auch die Landkreise) sogenannte Pflichtaufgaben erfüllen.

Hierzu zählen beispielsweise die Kinderbetreuung, das Pass- und Meldewesen, die Feuerwehr, Unterhaltung der kommunalen Straßen und Wege, das Friedhofswesen, die Abfallentsorgung, Abwasserentsorgung und Wasserversorgung. Wie diese Aufgaben erfüllt werden, ist dann wiederum Sache der Gemeinde, soweit es nicht durch eine Vielzahl von Vorschriften jeweils im Besonderen geregelt wird.



Doch Vorsicht: Finanziert werden diese Aufgaben nicht nur durch die oben angesprochenen Zuweisungen oder Kommunalsteuern. In den sogenannten Gebührenhaushalten für Abfall, Abwasser, Wasserversorgung oder Friedhof müssen die Ausgaben 1:1 durch Gebühren gedeckt werden. Also aus den direkt hierfür anfallenden öffentlich-rechtlichen Entgelten. Diese Leistungen dürfen weder einen Überschuss noch eine Unterdeckung haben. Deshalb werden hierfür die Gebühren in regelmäßigen Abständen neu kalkuliert.

Kann die Gemeinde nun beliebig ihre Ausgaben gestalten, wie sie möchte?

Leider nein. Auch eine Gemeinde hat in den letzten Jahren hohe Kostensteigerungen verkraften müssen. Die Umlageverpflichtungen für Kreis- und Schulumlage sind von 2023 auf 2024 um 300.000 Euro gestiegen. Darüber hinaus haben gesetzliche Vorgaben im Bereich der Kinderbetreuung oder der Digitalisierung der Verwaltungsprozesse zu einer Ausweitung des Personalbedarfs geführt, verbunden mit hohen Tarifabschlüssen im öffentlichen Dienst, was zu einer großen Steigerung der Personalkosten geführt hat.

Auch die allgemeinen Kostensteigerungen sind bei allen Einkäufen, die eine Kommune tätigen muss, zu tragen. Allein um diese nicht zu beeinflussenden Dinge zu finanzieren, reichen die Steigerungen der Schlüsselzuweisungen oder der Anteile aus Einkommenssteuer, Umsatzsteuer und des Familienleistungsausgleichs nicht aus.

Da aber die Kommunen verpflichtet sind, ihre Haushalte auszugleichen, sind letztlich die zusätzlichen Belastungen für die eigenen Bürger in der

Kommune beschlossen worden. Aktuell gibt es Erlasse des Landes, wodurch die Gemeinde unter bestimmten Vorgaben auch einen defizitären Haushalt vorlegen kann. Dieser muss aber über einen Finanzplanungszeitraum wiederum ausgeglichen sein.

Wie geht es nun weiter, wenn die Grundsteuerreform 2025 kommt?

Die Grundsteuerreform führt zu einer Neubewertung aller Grundstücke. Bekanntlich wird der Hebesatz der Kommunen mit dem festgestellten Einheitswert (diese Bewertung erfolgt durch das Finanzamt) multipliziert und ergibt die Steuerlast. Die Summierung aller Steuereinnahmen ergibt dann das der Gemeinde zur Verfügung stehende Gesamtaufkommen der Grundsteuer. Ändern sich nun Einheitswerte (nach oben oder nach unten), wird sich auch der Hebesatz ändern, wenn man das Aufkommen gleich gestalten will. Somit wird es für einige Steuerzahler künftig zu höheren Beträgen kommen, andere werden weniger zu zahlen haben. Eine automatische Erhöhung für die Allgemeinheit wird jedoch durch die Grundsteuerreform nicht ausgelöst!

Kann die Gemeinde also gar nichts ändern?

Auch dieser Rückschluss aus den oben gemachten Ausführungen ist falsch. Viele Dinge sind vorgegeben und geregelt! Doch die kommunalen Entscheidungsträger können natürlich in vielen Bereichen darüber noch freie Entscheidungen treffen, wo sie Schwerpunkt in der Kommune setzen möchte oder wo sie besonders viel gestalten will.

Die Finanzierung der Kinderbetreuung lässt bei den Gebühren (die

hier nicht kostendeckend, sondern nur eine Teilfinanzierung des gesamten Bereiches sind) Gestaltungsspielräume, ebenso wie die Frage, ob man das Angebot nach den vorgegeben Mindeststandards auslegt oder den Familien mehr Leistungen bieten möchte. Die Finanzierung von Sport- und Kultur lässt ebenso viele Spielräume, wie die Vereinsförderung oder den Straßenbau, Radwegbau oder die Dinge im sozialen Bereich, wie die Förderung der Tagespflege für ältere Menschen und Erweiterung der Jugendarbeit.

Was kann eine Kommune tun, um mehr Geld zu generieren, ohne die Steuern zu erhöhen?

Auch in dieser Frage können die gewählten Vertreter versuchen gestalterisch Einfluss zu nehmen. Beispielsweise kann in der Bewirtschaftung des Gemeindewaldes versucht werden, den Schwerpunkt auf ökologische Aspekte oder die Freizeitnutzung zu legen oder man kann versuchen die Einnahmeseite durch wirtschaftliche Maßnahmen zu verbessern. Auch kann eine Gemeinde versuchen, die Einnahmesituation durch eine Verbreiterung der Einnahmeseite zu erhöhen. Also Gewerbeansiedlung oder durch die Ausweisung von Baugebieten, wodurch u. a. die Anteile der Einkommenssteuer oder die Einnahmen aus der Grundsteuer B steigen. Dieser ökonomischen Betrachtung der Einnahmen stehen aber möglicherweise auch wieder Folgekostenberechnungen entgegen, oder aber auch der politische Abwägungsprozess in anderen Dingen, die jeweils politisch für wichtig erachtet werden.

Die Sache mit dem Wald

Der Spruch „Der Deutsche liebt den Wald“ spiegelt eine tief verwurzelte Beziehung der Deutschen zu ihren Wäldern wider. Dies lässt sich auf historische, kulturelle und literarische Einflüsse zurückführen.

Romantik: Die deutsche Romantik spielte eine zentrale Rolle bei der Verklärung des Waldes. Dichter und Schriftsteller wie Johann Wolfgang von Goethe und Friedrich Schiller beschrieben den Wald als einen Ort der Ruhe, des Geheimnisvollen und der Inspiration.

Märchen und Sagen: Die Brüder Grimm und ihre Märchensammlungen haben das Bild des Waldes als mystischen und magischen Ort verstärkt. Viele dieser Märchen, wie „Hänsel und Gretel“ oder „Rotkäppchen“, sind tief in der deutschen Kultur verankert.

Historische und wirtschaftliche Bedeutung: Wälder waren in der Geschichte immer auch von wirtschaftlicher Bedeutung. Sie lieferten Holz als Baumaterial und Brennstoff, Nahrung für das Vieh und boten Jagdgebiete.

Naturschutzbewegung: Deutschland hat eine lange Tradition des Naturschutzes und der nachhaltigen Forstwirtschaft, die bis ins 18. Jahrhundert zurückreicht.

Volks- und Wanderbewegungen: Die Wandervogelbewegung Anfang des 20. Jahrhunderts und die allgemeine Begeisterung für das Wandern in der Natur haben die Liebe der Deutschen zum Wald weiter verstärkt.

„Der Deutsche liebt den Wald“ ist sicher eine Verkürzung dieser tiefen

kulturellen Verankerung - und doch wird er auch in Hammersbach für viele Menschen gelten.

In unserer Gemeinde nimmt der Kommunalwald ein Viertel der Gemarkungsfläche ein und ist der größte Vermögenswert, den die Gemeinde besitzt. Er ist Gegenstand eines Generationenvertrages, denn Entscheidungen, die vor Jahrzehnten getroffen wurden, zeigen erst heute ihre Wirkungen. Und das, was wir heute entscheiden, wird seine Wirkungen erst in ein oder zwei Generationen entfalten. Der aus der Forstwirtschaft stammende Begriff der Nachhaltigkeit beschreibt das treffend.

Heute ist der Wald durch den Klimawandel vielfältigen Gefahren ausgesetzt. Als besonders hoffnungsvolle, weil klimastabile Baumart gilt die Eiche. Bisher ist sie mit den sich ändernden Bedingungen gut zurechtkommen.

Eiche von Schädling bedroht

Ausgerechnet dieser Baumart droht nun eine Gefahr, die so bedrohlich ist, dass die Eiche in vielen Bereichen abstirbt. Es ist der Zweipunkt-Eichenprachtkäfer. Dieser Käfer trat als Schädling lange kaum in Erscheinung. Er brauchte für seine Entwicklung zwei Jahre, und die Eichen konnten sich durch biologische Mechanismen meist gegen einen Massenbefall wehren.

Durch die sehr warme und trockene Witterung der vergangenen Jahre und weitere Schädlinge sind die Eichen jedoch stark geschwächt. Au-

ßerdem vermehrt sich der Eichenprachtkäfer aufgrund der für ihn günstigen Witterung jetzt jährlich. Die Eichen konnten sich noch nicht von den vergangenen Trockenjahren erholen. Wir sehen kaum noch gesunde, vitale Eichen.

Wie reagiert nun die Forstwirtschaft auf dieses Phänomen? Man versucht, befallene Bäume durch intensive Beobachtungen frühzeitig zu erkennen und aus dem Wald zu entfernen. Diese sogenannten Sanitärhiebe dienen dem Ziel, die ökologisch wertvollen Eichenwälder zu erhalten. Einzelne befallene Bäume müssen zwar entnommen werden, aber den Eichenwäldern insgesamt wird so das Überleben gesichert.

Das Forstamt stützt sich dabei auf wissenschaftliche Erkenntnisse, die zeigen, dass nur durch die Entnahme dieser Bäume der Massenbefall durch den Eichenprachtkäfer eingedämmt und die Erhaltung von Eichenwäldern sichergestellt werden kann. Dabei wird versucht, die Prachtkäferpopulation so zu senken, dass auch die wichtigen Habitatbäume – also Einzelbäume mit einem besonders hohen ökologischen Wert – erhalten werden und die schützenswerten Arten der Eichenwälder überleben können.

Romantische oder mystische Vorstellungen vom Wald lassen sich mit solchen Problemen weniger verbinden. Aber wir können doch spüren, wie uns heute der Schutz und die Pflege des Waldes am Herzen liegen und welche Wertschätzung wir ihm entgegenbringen.

© Svetlana Wall - stock.adobe.com



Kühle Nächte an heißen Tagen!

Erholsamer Schlaf mit Klimaanlage von BERiNGO!

BERiNGO macht das!

Barzahlungspreis inkl. Montage ab 1.900,- EUR
Ratenzahlungspreis bei Laufzeit von 10 Jahren ab 26,- EUR / mtl.

*Bei passender Bonität über Cronbank AG

BERiNGO GmbH
Langenbergheimer Straße 20
63546 Hammersbach
www.beringo.de | mail@beringo.de
06185/62999-60

IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER IN ALLEN STEUERFRAGEN



WALTHER & FISCHER

STEUERBERATER

PARTNERSCHAFT MBB

- Steuerberatung
- Erbschaft- und Schenkungsteuer
- Beratung für Existenzgründer
- Finanzbuchhaltung

- Gehaltsabrechnung
- Vereinsbesteuerung
- Betriebswirtschaftliche Beratung

Birkenweiher Straße 9 · 63505 Langenselbold
 Telefon: 06184/20 52 6 0 · Telefax: 06184/20 52 6 33
 HP: www.walther-fischer.de · E-Mail: info@walther-fischer.de



Veranstaltungen von Juni bis September In Hammersbach ist was los



Besser informiert!
Das Fähnchen zeigt Ihnen, zu welchen Terminen oder Vereinen Sie einen Bericht im Heft finden.

Sonntag, 16. Juni

Familiengottesdienst

11 Uhr.
Veranstalter: Ev. Kirchengemeinden Marköbel und Langenbergheim, Ev. Gemeinschaft Hammersbach.
Ort: Haus der Ev. Gemeinschaft, Hammersbach eg-hammersbach.de

Freitag, 21. Juni

Sonnwendfeier

Veranstalter: Feuerwehr Hammersbach und Verein für Kultur und Heimatgeschichte.
Ort: Auf dem Weinberg feuerwehrhammersbach.de; kultur-geschichte-hammersbach.de

Veranstaltung der Landfrauen Marköbel

17.30 Uhr. Ernährungsfachfrau Gudrun Dörschuk-Glaser.
Ort: Historisches Rathaus Marköbel bezirkslandfrauen-hanau. jimdofree.com/ortsvereine/markoebel/

Samstag, 22. Juni

Kinderspaßturnier

ab 14 Uhr. Veranstalter: Tennisclub Hammersbach.
Ort: Tennisplätze tc-hammersbach.de

Kerzen ziehen

17-19 Uhr. Immer Samstags. Kurs zur Herstellung von Leuchtkerzen aus Bienenwachs. Beitrag: 15 Euro zzgl. Materialkosten. Kinder ab 6 J. und Erwachsene.
Ort: Vereinsgelände am Haag naturprojekte-hammersbach.com

Sonntag, 23. Juni

Sommerfest

12-19 Uhr. Mit verschiedenen Angeboten wie Trommeln und Reiten. Veranstalter: Naturprojekte Mensch & Tier e.V.
Ort: Vereinsgelände am Haag naturprojekte-hammersbach.com

Sedaa  Seite 16

16 Uhr. Konzert des persisch-mongolischen Ensembles.
Eintritt 10 Euro. Tickets über Website.
Ort: Hirzbacher Kapelle hirzbacher-kapelle.de

Dienstag, 25. Juni

Sitzung Gemeindevertretung

20 Uhr. Veranstalter: Gemeindevertretung Hammersbach.
Ort: Bürgertreff Hammersbach in Langen-Bergheim hammersbach.eu

Mittwoch, 26. Juni

Kinonachmittag

Mit Kaffee und Kuchen.
Veranstalter: Landfrauen Eckartshausen Langenbergheim.
Info: ilka.stuertz@live.de.
Ort: Novum Kino Büdingen

Donnerstag, 27. Juni

Stammtisch

ab 18 Uhr. Wöchentlich von Mai bis Oktober. Veranstalter: Obst- und Gartenbau Verein Hammersbach e.V.
Ort: Vereinsheim ogv-hammersbach.de

Samstag, 29. Juni  Seite 14

„Kaufhaus in Trouble“

19.30 Uhr. Eine Komödie mit ersten Hintergründen. Veranstalter: Schlossberg Theater.
Ort: Martin-Luther-Platz, Marköbel
Tickets: yesticket.org

Sonntag, 30. Juni  Seite 13

Blühfeld-Gottesdienst

10 Uhr. Mit den Gesangssolisten Silke Hilger und Matthias Setzer.
Veranstalter: Ev. Kirchengemeinden Marköbel und Langenbergheim, Ev. Gemeinschaft Hammersbach.
Ort: Hirzbach eg-hammersbach.de

Samstag, 6. Juli

Trommelworkshop

16-17.30 Uhr. Lagerfeuerfest mit Grillen. Veranstalter: Naturprojekte Mensch & Tier e.V. Infos über Website.
Ort: Vereinsgelände am Haag naturprojekte-hammersbach.com

Samstag, 6.– Sonntag, 7. Juli

Jubiläumsdorffest 50 Jahre MKK

Mit Livemusik und Kinder-Hüpfburg
Veranstalter: Vereinsring Hammersbach e.V.
Ort: Ortsmittelpunkt

Sonntag, 7. Juli  Seite 16

Isaak Dentler & Band

16 Uhr. Eintritt 15 Euro.
Ort: Hirzbacher Kapelle hirzbacher-kapelle.de

Donnerstag, 11. Juli

Sommerschnitt

17 Uhr. Veranstalter: Obst- und Gartenbau Verein Hammersbach e.V.
Ort: Vereinsheim ogv-hammersbach.de

„Rechtsextremismus in der digitalen Welt“  Seite 15

19 Uhr. Vortrag von Lea Plavcic vom Kompetenzzentrum Rechtsextremismus.
Ort: Bürgertreff, Hammersbach

Samstag, 13. Juli

Begegnungscafé für Frauen

15 Uhr. Thema: „Herzensangelegenheiten“.
Ort: Garten & Haus der Ev. Gemeinschaft, Marköbel

Montag, 15. – Mittwoch, 17. Juli

Sommer-Freizeit

9-14 Uhr. Für Kinder von 5-12 J. Einzeltag-Buchung möglich.
Anmeldung: Frau Gach, 06185-890423.
Ort: Treffpunkt: Wiesengrundstück Langgasse / Am Katzengraben, Langen-Bergeim naturprojekte-hammersbach.com

Montag, 15. – Freitag, 19. Juli

Sommerferienprogramm

Für Kinder von 7-10 J.
Veranstalter: Jugendförderung Hammersbach.
Ort: Freizeitplatz zur Dammbücke, Marköbel hammersbach.eu

Montag, 15. Juli – Sonntag, 25. August

Aktions- und Begegnungswochen

Veranstalter: Ev. Gemeinschaft Hammersbach e.V.
Ort: Haus der Ev. Gemeinschaft, Marköbel

Mittwoch, 17. Juli

Feierabendtour

18 Uhr. Radtour des ADFC zum Bärensee. 30 km, Schwierigkeit: leicht. Weitere Touren siehe Website.
Treffpunkt: Historisches Rathaus, Marköbel adfc-tour.de

Mittwoch, 17. – Sonntag, 21. Juli  Seite 14

artbau Cup 2024

Veranstalter: SG Marköbel
Ort: Sportanlage am Ortsmittelpunkt sg-markoebel.de

Donnerstag, 18. Juli

Blutspende

Veranstalter: DRK
Ort: Bürgertreff Hammersbach in Langen-Bergheim drk-hammersbach.de

Freitag, 19. Juli

Ausflug der Landfrauen Marköbel

Nach Bad Nauheim oder Neu Anspach. Treffpunkt: Historisches Rathaus Marköbel bezirkslandfrauen-hanau. jimdofree.com/ortsvereine/markoebel/

Samstag, 20. Juli

Lagerfeuerfest mit Grillen

18 Uhr. Veranstalter: Naturprojekte Mensch & Tier e.V.
Ort: Vereinsgelände am Haag naturprojekte-hammersbach.com

Freitag, 26. – Sonntag, 28. Juli

Mehrtagestour

10 Uhr. Radtour des ADFC. Vulkanradweg nach Fulda über den R3 zurück. 200 km, Schwierigkeit: anspruchsvoll. Weitere Touren siehe Website.
Treffpunkt: Bürgertreff Hammersbach in Langenbergheim adfc-tour.de

>>>

Die nächste Ausgabe „DER HAMMERSBACHER“ erscheint am 12. September 2024
Anzeigenschluss / Redaktionsschluss: 2. / 17. August 2024

Sie haben einen Termin? Schreiben Sie uns unter redaktion@unser-hammersbach.de

Viele Termine werden von uns im Internet, vorzugsweise auf stadt- und vereinseigenen Websites recherchiert. Dennoch kann es trotz großer Sorgfalt zu Fehlern kommen. Sollte Ihnen etwas auffallen, freuen wir uns auf einen entsprechenden Hinweis. Gern können Sie uns Ihre für Alle offenen (Vereins-)Termine per E-Mail senden. Fordern Sie jetzt unverbindlich die Redaktionsschlüsse an: redaktion@unser-hammersbach.de



ZAHNÄRZTE BRUCHKÖBEL

www.zahnaerzte-bruchkoebel.de

Dr. G. Dippmann | Dr. B. Lochmann

Dr. P. Dippmann | Dr. C. Lochmann

Dr. A. Weißenseel | Dr. Dr. H. Kingeter

Dr. G. Dippmann | Dr. B. Lochmann

Dr. P. Dippmann | Dr. C. Lochmann

Dr. A. Weißenseel | Dr. Dr. H. Kingeter

Freitag, 9. August

Ausflug der Landfrauen Eckartshausen Langenbergheim

Fahrt zu den Adler Bekleidungswerken und dem Rosenmuseum Steinfurt.
Info: ilka.stuertz@live.de

Samstag, 10. August

Summerstage

Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Marköbel e.V.
Ort: Feuerwehrhaus Hammersbach
feuerwehr-markoebel.de

Sonntag, 11. August

Tag der Feuerwehr

Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Marköbel e.V.
Ort: Feuerwehrhaus Hammersbach
feuerwehr-markoebel.de

Montag, 12. –

Freitag, 16. August

Sommer-Freizeit

9-14 Uhr. Für Kinder von 5-12 J. Einzeltag-Buchung möglich. Anmeldung: Frau Gach, 06185-890423.

Treffpunkt: Wiesengrundstück Langgasse / Am Katzengraben, Langen-Bergheim naturprojekte-hammersbach.com

Mittwoch, 14. August

Feierabendtour

18 Uhr. Radtour des ADFC über Lindheim und Altstadt. 25 km, Schwierigkeit: leicht. Weitere Touren siehe Website.
Treffpunkt: Bürgertreff Hammersbach in Langenbergheim
adfc-tour.de

Montag, 19. –

Freitag, 23. August

Fußball-Camp

9-15.30 Uhr. Für Kinder von 6-14 J. Kosten: 199 Euro.
Kontakt: info@kids-soccer-academy.de.
Ort: Am Rathaus 5, Marköbel

Freitag, 23. August

Ätherische Öle und deren Wirkung

17.30 Uhr. Heike Becker informiert über die Wirkung auf Körper, Geist und Seele.
Veranstalter und Infos: Land-

frauen Marköbel.

Ort: Historisches Rathaus Marköbel
bezirkslandfrauen-hanau.jimdofree.com/ortsvereine/markoebel/

Samstag, 24. –

Sonntag, 25. August

50 Jahre

MBC Hammersbach

Mit Flugtag auf dem Vereinsgelände. Veranstalter: MBC Hammersbach e.V.
Ort: Modellflugplatz Marköbel
modellbaclub-hammersbach.de

Samstag, 24. August

Sommergrillen

Veranstalter: SV Diana Marköbel e.V. Bitte mit Anmeldung.
Ort: Vereinsheim, Am Rathaus 5, Marköbel
dianamarkoebel.de

Sonntag, 25. August

Schleifchenturnier

10-16 Uhr. Veranstalter: Tennisclub Hammersbach.
Ort: Tennisplätze am Weidenborn
tc-hammersbach.de

Montag, 26. August

Ausschusswochen Gemeinde Hammersbach

Veranstalter: Gemeindevertretung Hammersbach
Ort: Martin-Luther-Haus
hammersbach.eu

Dienstag, 27. August

Gottesdienst zur Einschulung

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Langenbergheim
Ort: Ev. Kirche Langenbergheim

Sonntag, 1. September

Regionalparkfest Hohe Straße

11-18 Uhr. Mit umfangreichem Programm, vielen Stationen und Ständen entlang der 30 km langen Route.
Ort: Regionalpark Route Hohe Straße

Pipes & Reeds



14.30 Uhr. Lieder und Tänze mit Pfeifen und Zungen zum Hohe Straße Fest.
Ort: Hirzbacher Kapelle
hirzbacher-kapelle.de

Freitag, 13. –

Montag, 16. September

Kerb

Veranstalter: KSV Langen Bergheim
Ort: Kerbzelt Wiesenstraße
ksvlangenbergheim.de

Samstag, 14. September

Lagerfeuertreff mit Grillen

18 Uhr. Veranstalter: Naturprojekte Mensch & Tier e.V.
Ort: Vereinsgelände am Haag
naturprojekte-hammersbach.com

Sonntag, 15. September

Kerbgottesdienst

10.30 Uhr.
Ort: Kerbzelt Wiesenstraße, Langen-Bergheim
ksvlangenbergheim.de

Geburtstags-Segens-Gottesdienst

14 Uhr.
Ort: Ev. Kirche, Marköbel
eg-hammersbach.de



120 Jahre Sängergruß

Jubiläums-Weihnachtskonzert mit den Mainzer Hofsängern

Da in den letzten Jahren aufgrund verschiedener Begebenheiten, kein Advents-/ Weihnachtskonzert stattfinden konnte, hat sich der Sängergruß zu seinem 120-jährigen Bestehen etwas Besonderes einfallen lassen.

Der Vorstand hat in diesem Jahr den 4. Advent zum Anlass genommen, die Mainzer Hofsänger zu einem weihnachtlichen Konzert einzuladen, um gemeinsam zum Abschluss des Jubiläums in der Ev. Kirche in Langen-Bergheim einen außergewöhnlichen Hörgenuss bieten zu können.

Die Mainzer Hofsänger sind nicht nur ein Aushängeschild zur Fernseh-Fas-

senacht, sondern sind bekannt für die Vielfalt und den Facettenreichtum des Chorgesangs. Sie überzeugen mit enormen Stimmen, herausragenden Solisten und werden mit einer Liedauswahl zur Weihnachtszeit zu Gast sein. Auch die Aktiven des Sängergruß werden zum Ende des Konzertes mit eingebunden.

Der Sängergruß lädt für dieses nicht alltägliche Event in der Adventszeit herzlich ein und freut sich schon heute auf viele Gäste.

Sonntag, 22. Dezember, 17 Uhr. Einlass 16 Uhr. Der Eintritt beträgt bei freier Platzwahl 35 Euro. Der Kartenvorver-

kauf ist gestartet und Reservierungen sind ab sofort möglich. Ein prima Geschenk-Tipp!

Kartenvorverkaufsstellen:

- REWE-Markt Hammersbach,
- Nahkauf Hammersbach,
- Continentale Versicherung Hammersbach,
- Klaus-Peter Bender unter Tel. 06185-7787 oder 0176-43620671 und E-Mail: kp.bender@saengergrussmarkoebel.onmicrosoft.com.
- Über die Homepage: www.saengergruss-markoebel.de - Ticket

Blühfeld-Initiative

Open-Air-Gottesdienst

Am **Sonntag, 30. Juni**, 10 Uhr werden die Blühfelder im Rahmen eines Open-Air-Gottesdienst ihrer Bestimmung übergeben.

DEs werden erstmals die beiden Gesangssolisten Silke Hilger und Matthias Setzer auftreten und den Gottesdienst zu einem ganz besonderen und unvergessenen Augenblick ma-

chen. Dabei muss niemand an diesem Tag hungrig nach Hause gehen, die Landmetzgerei Schäfer – bekannt für leckere Steaks und Würstchen – stillt gerne den aufkommenden Hunger und Durst. Der Imker der Blühfeld-Initiative, Paul Wegner, wird seinen Honig anbieten.

www.bluehfeld.de



© Blühfeld-Initiative, Petra Urban

HAUSMEISTER SERVICE
Thomas Born
aus Eichen

- TRANSPORTE
- REPARATUREN
- WINTERDIENST
- OBJEKTBETREUUNG
- DIENSTLEISTUNGEN
- REINIGUNGSARBEITEN
- GARTEN UND LANDSCHAFTSPFLEGE

Thomas Born
Bruchwiesweg 14
61130 Kilderan
tbservice@gmx.net
Mobil: 0171 7367306

Schlossberg Theater Eine Komödie mit ernstesten Hintergründen

Dass auch eine Komödie, als beliebtestes Genre bei Theaterproduktionen, durchaus gesellschaftskritische Themen aus dem aktuellen Zeitgeschehen aufgreifen kann, stellt das Schlossberg Theater bei seiner neuen Aufführung „Kaufhaus in Trouble“ von Winnie Abel unter Beweis.

Thema ist die aktuelle Situation des Einzelhandels, der durch die Konkurrenz des Online-Geschäfts auf den Untergang zusteuert. Das

Stück erzählt die Geschichte vom Kaufhaus Dickeschanz, kurz KAUDI genannt, das schon lange keine schwarzen Zahlen mehr schreibt. Augenzwinkernd erkennt man die Anspielungen – auch in den Rollen-Namen.

Online-Shops boomen und machen dem Einzelhandel das Leben schwer. Aus diesem Grund engagiert die Kaufhauserbin Marlene von Dickeschanz die Unternehmensberaterin Clara Maschmaurer. Sie soll aufzeigen, wo noch Sparpotenzial herrscht. Auch Entlassungen sind nicht ausgeschlossen. Doch die temperamentvolle Verkäuferin und Influencerin Gina Kaiser gibt nicht auf.

Mit dabei: Die vergessliche Kollegin Suse Nolde, Cousine Samira, Klima-Aktivistin Emma und Ginas Verlobter Mark, die alle beim Versuch, das Kaufhaus zu retten, ein schönes Chaos verursachen. Dramaturgie



und Gesamtleitung: Marina Griepentrog, Regie Wolfgang Griepentrog.

Die Aufführungen:

Samstag, 22. Juni, 19.30 Uhr
Bürgerhaus Ostheim,

Samstag, 29. Juni, 17 Uhr
Martin-Luther-Platz, Hammersbach

Samstag, 6. Juli, 15 Uhr,
Gackeleia, Ronneburg.

Karten gibt es im Vorverkauf bei Mein Reisestübchen (Gehrener Ring, Nidder Forum), Kiosk Hartenfeller (Eisenbahnstraße 2, Ostheim), Maritas Lädchen (Oberhasse 19, Eichen) und bei Rewe Post/Lotto (Hanauer Str. 78, Hammersbach). Tickets für die Aufführung in Ronneburg:

www.gackeleia.de

Mitmachen und gewinnen!

Der HAMMERSBACHER verlost 1 x zwei Karten für die Veranstaltung am 29. Juni in Hammersbach. Einfach Kontaktdaten mit dem Stichwort „Schlossberg Theater“ bis zum 24. Juni an verlosung@kinner-medien.de

Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erklären sich die Einsender damit einverstanden, dass wir ihre Daten zur Auswertung und Gewinnbenachrichtigung speichern und nutzen werden sowie, wenn notwendig, für den direkten Versand von Gewinnen an Dritte weiterleiten.

SG Marköbel

Nach der Fußball-EM ist vor dem artbau Cup

Kurz nachdem das Finale in Berlin gespielt (und die deutsche Mannschaft hoffentlich Europameister geworden ist), startet auch auf lokaler Ebene ein absolutes Highlight.

Der artbau Cup, vormals Hammersbach Cup, findet mittlerweile zum 32. Mal statt und wird in der Vorbereitungszeit vom **17. bis 21. Juli** auf dem Sportgelände am Ortsmitelpunkt ausgetragen.

Auch in diesem Jahr darf die SG Marköbel wieder ein hervorragendes

Teilnehmerfeld begrüßen: Neben den Hessenligisten FC Hanau 93 und FC Erlensee, nehmen auch die U21 von Kickers Offenbach, sowie Germania Großkrotzenburg, die SG Bruchköbel und natürlich die SG teil.

Der Verein freut sich über den Besuch vieler Hammersbacher Bürger. Neben dem leiblichen Wohl an allen Turniertagen, bereichert einmal mehr ein „Alte Herren“- und ein Jugendturnier am Samstag die Turnierwoche.

Am Sonntag gibt es zudem eine große Kuchentheke und als weiteres Highlight und in Zusammenarbeit mit dem Main-Kinzig-Kreis (Motto: 50 Jahre MKK) können die Finalspiele kostenfrei angeschaut werden.

www.sg-markoebel.de



Gemeinsame Veranstaltung

„Rechtsextremismus in der digitalen Welt“

Lea Plavcic vom Kompetenzzentrum Rechtsextremismus des Landesamts für Verfassungsschutz referiert zum Thema „Rechtsextremismus in der digitalen Welt – wie Rechtsextremisten unsere Demokratie über die sozialen Medien angreifen“ am **Donnerstag, 11. Juli, 19 Uhr** im Hammersbacher Bürgertreff.

Mit der voranschreitenden Digitalisierung und dem Aufstieg der sozialen Medien haben rechtsextremistische Akteure ihre Strategien im virtuellen Raum professionalisiert. Nicht immer ist auf den ersten Blick und ohne Hintergrundwissen ersichtlich, dass hinter dem zeitgemäßen Auftritt von Influencern rechtsextremistische Botschaften lauern.

Gegenwärtig sind die Hassbotschaften der Rechtsextremisten in großem Umfang in den sozialen Medien präsent. Sie werden dort gezielt platziert und verbreitet, um die öffentliche Debatte zugunsten solcher Positionen zu erweitern. Das Ziel dabei ist, rechtsextremistische Narrative zu normalisieren.

Die Hammersbacher Parteien (CDU, Bündnis 90/Die Grünen und SPD), der Verein für Kultur- und Heimatgeschichte sowie die Jugendförderung der Gemeinde freuen sich als Organisatoren auf zahlreiche interessierte Gäste.

„Das Thema ist aufgrund seiner Aktualität und Brisanz für Jung und Alt

sehr wichtig“ so die Initiatoren. „Informieren Sie sich durch unseren Vortrag über die tiefen Abgründe der rechtsextremen Online-welt. Gemeinsam möchten wir die Menschen aufklären und für die verborgenen Gefahren sensibilisieren. Erhalten Sie bei diesem Vortrag Einblick in die digitale Vorgehensweise rechtsextremer Akteure.“



Jubiläums-Aktion: Wer bringt uns die älteste Rechnung vorbei? Wer schreibt uns die schönste Anekdote? Die älteste Rechnung und die schönste Anekdote gewinnen! Teilnahme bis 01.11.2024



Wir feiern unser Jubiläum mit einem Straßenfest am Samstag, 15. Juni von 11-17 Uhr im Baumwieserhofweg.

Alle Infos findet Ihr auf unserer Website.

**ELEKTRO
KÖHLER
SERVICE**

Unsere Angebotspalette reicht von **Elektroinstallation, Wärmepumpen, Schaltanlagenbau, Elektroheizung**, bis zum Verkauf und Kundendienst von **Elektro-Hausgeräten, Multimedia, Telefon- und Sat.-Anlagen. Wir freuen uns auf Sie.**

Inh. Jens Köhler | Langstraße 12 | 63549 Ronneburg | Tel. 06184/92750 | info@elektrokoehler.de
www.elektrokoehler.de

Hirzbacher Kapelle

Abwechslungsreiches Sommerprogramm

Die Hirzbacher Kapelle bietet in den Sommermonaten wieder ein vielfältiges Programm. Es reicht von der mongolischen Weltreise über die musikalisch-szenische Interpretation von Goethes Werther bis zur Musik aus Mittelalter und Renaissance.



Sedaa: Mongolian meets Oriental

Ein Konzert der besonderen Art erwartet die Besucher am **Sonntag, 23. Juni**, 16 Uhr in der Hirzbacher Kapelle.

Drei mongolische Musiker und Sänger, Nasaa Nasanjargal, Naraa Naranbaatar, Ganzorig Davaakhuu und der Iraner Omid Bahadori – das ist Sedaa. Dieses bemerkenswerte Ensemble nimmt seine Zuhörer mit auf eine musikalische Reise zum exotischen Zauber des Orients und in die Weiten der mongolischen Steppe.

Brillant mischen sie Tradition und Moderne, Weltmusik mit Anklängen von Pop und Klassik. „Sedaa“, persisch, bedeutet „Stimme“. Die mongolischen Meistersänger beherrschen Gesangstechniken ihrer nomadischen Vorfahren, bei denen ein Mensch mehrere Töne zugleich hervorbringt.

Ungewohnte Klanglagen, erzeugt durch vibrierende Untertongesänge

begleitet von traditionellen Instrumenten, wie die Pferdekopfgeige, das Hackbrett und die orientalisch Trommel schaffen eine mystische Mischung an Stimmungen.

Diese vier Musiker, die seit 2005 zusammen auftreten, über 1000 Konzerte hatten und mehrfach ausgezeichnet wurden, real zu erleben, ist etwas Besonderes. Eintritt 10 Euro.

Isaak Dentler & Band

Die Leiden des jungen Werthers (nach dem Briefroman von J. W. Goethe) kommen am **Sonntag, 7. Juli**, 16 Uhr auf die Bühne.

Vor 250 Jahren erschien der Briefroman des jungen Johann Wolfgang Goethe auf der Leipziger Buchmesse und wurde über Nacht zum Bestseller.

Isaak Dentler vom Schauspiel Frankfurt, als regelmäßiger Dauergast seit vielen Jahren in Hirzbach „auf der Bühne“, wird den Werther auf ganz eigene Weise dramatisieren. Seine Musiker begleiten ihn feinfühlig und sorgen so für die passende Atmosphäre.

Der Schauspieler, Synchronsprecher und Theaterregisseur Isaak Dentler gehört seit 2009 fest zum Ensemble



des Schauspiels Frankfurt. Seit 2015 ermittelt er als Assistent Jonas im Frankfurter »Tatort«.

Dentler nimmt sein Publikum mit zu einer emotional aufwühlenden Achterbahn der Gefühle. Der Schauspieler braucht für seine Darstellung kaum Requisiten, seine Bühnenpräsenz, Sprache, Mimik und Gestik und seine Lesart des alten und doch so aktuellen Textes berühren sein Publikum. Eintritt 15 Euro.

Pipes & Reeds

Lieder und Tänze mit Pfeifen und Zungen gibt es am **Sonntag, 1. September**, 14.30 Uhr zum Hohestraße-Fest.



Pfeifen und Zungen, wie sie in der Kirchenorgel zusammen erklingen, treffen in diesem Ensemble als bunt gemischtes Instrumentarium zusammen. Mit ihren Instrumenten und zwei Gesangsstimmen erzeugen Ulrike und Claus von Weiß eine Musik, die auf Stücken des Mittelalters, der Renaissance, traditioneller Musik und Eigenkompositionen basierend die Zuhörer fasziniert und unterhält. Der Eintritt ist frei.

Kartenreservierungen für Sedaa und Isaak Dentler:

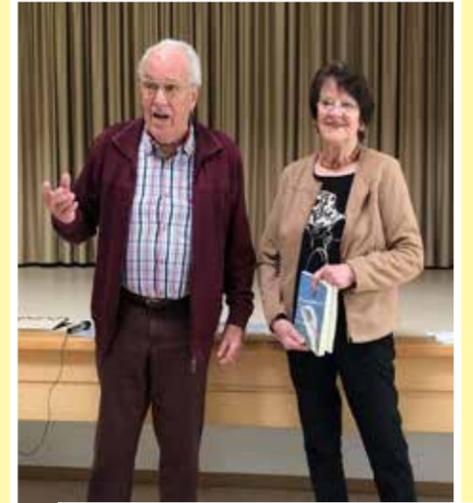
www.hirzbacher-kapelle.de

März bis Mai

Momente in Hammersbach



Bei herrlichem Frühlingswetter feierte die Ev. Kirchengemeinde Langenbergheim gemeinsam mit Nachbargemeinden aus der Region den schon traditionellen Himmelfahrtsgottesdienst im Grünen an der Krebsbach.



Der Vorstand der Landfrauen Eckartshausen/Langenbergheim freute sich mit Karin Bach und Reinhard Kammer, die mit Mundartgeschichten und kurzweiligen Anekdoten die Gäste beim traditionellen Landfrauenfrühstück unterhielten.



90 Jahre Feuerwehr Langenbergheim: Pünktlich zum Jubiläum wurde die Mitgliederliste von 500 auf dem Mai-Fest geknackt. Bei strahlendem Sonnenschein wurde auf dem Alten Festplatz an der Haardt bis in die Abendstunden bei Live-Musik das Jubiläum gefeiert.



Altlandrat Karl Eyerkaufert berichtete auf Einladung des Seniorenbeirates authentisch über die Ereignisse vor 50 Jahren, als der Main-Kinzig-Kreis entstand.



Der Sängergroß Marköbel präsentierte erneut mit Annette von Bamberg und ihrem Solo-Programm „Über 50 geht's heiter weiter - jedenfalls für Frauen“ Kabarett vom Feinsten.

Meisterlich für Ihre Füße und Schönheit

- med. Fußpflege
- Diabetische Fußpflege
- Nagelpilzbehandlung
- Behandlung von eingewachsenen Nägeln (Spangentechnik)
- vieles mehr...
- Gesichtsbehandlungen
- Körperenthaarungen
- Wellnessmassagen
- Make-up
- vieles mehr...

Bahnhofstraße 12
63549 Ronneburg
Tel.: 06184 / 4233
www.fuss-fenzl.de





Die Chöre des Projekts „This House is Rockin“ trafen sich im „Deutschen Haus“ in Bermuthshain. Die Aktiven der Ton-Union aus Ortenberg-Usenborn, von Modern Spirit aus Marköbel, der VielHarmonie aus Biebergemünd-Kassel und der GreatHouse-Voices aus Linsengericht probten für das gemeinsame Konzert am 13. Oktober in Gründau-Lieblos.



Der Himmelfahrts-Gottesdienst in Hirzbach wurde gefeiert mit Carmen Dragesser, Lektorin, Pfarrerin Katharina Bärenfänger aus Marköbel, Pfarrerin Cristine Binder und Team aus Roßdorf - begleitet von Posaunenmusik der Ev. Gemeinschaft. (Foto: Helmut und Regina, Hausleiter des Seminarhauses Kapellenhof)



Osterkaffee des Seniorenbeirats bestens angenommen: Über 40 Hammersbacher im Rentenalter erlebten bei Kaffee und Kuchen einen entspannten Sonntagnachmittag und nutzen die Gelegenheit zu „babbeln“.



Der Seniorenbeirat unternahm seine alle zwei Wochen stattfindende Nachmittagswanderung zur Glasarche. Hartmut Schneider vom Förderverein Hirzbacher Kapelle informierte ausführlich die Besucher über das Kunstwerk.



Rote Erde Abschiedsspiel: Bevor Ende Mai mit dem Bau des Kunstrasenplatzes begonnen wurde, hat die SG Marköbel ein Abschiedsspiel zwischen ehemaligen SG-Spielern und Weggefährten aus früheren Jahrzehnten Abschied von ihrer Sportstätte genommen.



Volles Haus beim Osterbasteln der Hammersbacher CDU: Über 40 Kinder mit ihren Eltern trafen sich im Historischen Rathaus zum 2. Osterbasteln für Kinder. Auch der Osterhase kam vorbei und überbrachte einen Ostergruß.



Am 1. März fand zum Weltgebetstag ein Gottesdienst in der Ev. Kirche in Marköbel statt. In den Liedern, Texten und Gebeten ging es um das Thema: „Durch das Band des Friedens“.



Bei dem Besuch auf dem Schafshof in dem schönen Hirzbach Ende April bekamen die Landfrauen Marköbel eine Führung von Käsemeister und Hofchef Pascal Küthe



„Das turnende Skathuhn Hammersbach“ – ein Gemeinschaftsprojekt der Geflügelzüchter und des Turnvereins Marköbel – gewann beim Preisskat des Gewerbevereins Mittelbuchen den Pokal! Foto: Gertraud Kürschner, Rudi Schnobl, Detlev Braun, Willi Dauth, Wilfried Noiset und Marion Wiedemann (v.l.n.r.).

BEATE WEBER OPTIC ART & AKUSTIK E.K.

Optik

Akustik

Individuelle
Augenglasbestimmung
Individuelle
Kontaktlinsenanpassung
Modernste Messtechniken
Lupen & Vergrößernde
Sehhilfen
Aktuelles Modedesign



Individueller Hörtest
Individuelle Beratung
Kostenloses & unverbindliches
Probetragen
Neueste Technologien

Vogelsbergstraße 25
63674 Altenstadt
Fon 06047/952620

Mail Beate.weber@weber-opticart.de



Förderverein Hirzbacher Kapelle – Glasarche 3 Buntes Fest mit Botschaft

Auf Initiative des Fördervereins Hirzbacher Kapelle war die „Glasarche 3“ vom 7. März bis 27. Mai an der Hohen Straße zwischen Marköbel und Hirzbach vor Anker gegangen.

Einige Hundert Menschen besuchten das bunte Glasarche-Fest am 28. April, das unter dem Motto „Mensch – Natur – Kunst: Für ein Miteinander!“ stand.

Die Glasarche machte durch ihre Ausmaße und ihre Symbolik neugierig. Seit dem 7. März wurde sie von hunderten Menschen aufgesucht. Allein oder in Gruppe. Ob mit dem Auto, Motorrad, Schlepper, auf dem Pferd oder zu Fuß oder dem Fahrrad.

Beim Fest mitmachen durfte jeder, der sich den Zielen des Kunstwerks verpflichtet fühlte: „Für ein Miteinander in Offenheit und Respekt vor den Mitmenschen und den natürlichen Lebensgrundlagen“. Organisiert wurde das Fest von den Akteuren selbst. Mit dabei waren u.a. der ADFC Ortsverein Hammersbach, die Blühfeldinitiative, das „Hammersbacher Hofgemüse“, der Landfrauenverein Marköbel, die Natur-KiTa „Die Weidenschaft“, das Hofgut Kapellenhof,

die Ev. Gemeinschaft Hammersbach und die Ev. Kirchengemeinde Marköbel.

Der örtliche ADFC hatte zur Radsporternfahrt eingeladen. So konnte Armin Deckenbach, Vorsitzender des örtlichen Vereins, Radfahrer aus Gelnhausen, Hanau, Bruchköbel und Nidderau willkommen heißen.

Nach der Begrüßung aller Gäste und einem Grußwort von Bürgermeister Göllner folgte 13 Uhr ein Radfahrer-Gottesdienst, den die Konfirmanden aus Marköbel und Hüttengesäß als ihren Vorstellungsgottesdienst gestalteten. Das Thema „Miteinander“ beleuchtete die vielfältigen Perspektiven der Kooperation von Menschen und Natur. Mit einigen humorvollen Aktionen luden die Konfirmanden zum Mitmachen und Nachdenken ein.

Das Miteinander auf befestigten Feldwegen spielten sehr authentisch der Hirzbacher Landwirt Friedel Bellgardt (Blühfeldinitiative) und Armin Deckenbach nach. Sie lieferten sich ein wahres Dialekt-Duell und kamen zum Schluss, dass die Wege für Landwirte, Radfahrer und Fußgänger zugleich da seien. Die Besucher wa-



ren begeistert: „Toll, was die jungen Menschen uns heute geschenkt haben.“ Und: „Da muss uns nicht um die Zukunft bange werden.“, so zwei Stimmen aus dem Publikum.

Um 14 Uhr folgte die Prämierung der STADTRADELN-Teams 2023. Auf der Hüpfburg und dem Geschicklichkeitssparcours kamen die Kinder auf ihre Kosten. Viele fantasievolle und bunte Gesichter waren dem Kinderschminken zu verdanken. Der Regionalpark Rhein-Main, der ADFC Hammersbach und die Naturlandstiftung waren mit Info-Ständen dabei. Und für Speis und Trank war ebenfalls gesorgt.

www.kultur-geschichte-hammersbach.de
www.hirzbacher-kapelle.de



PHOTOVOLTAIK

HEIZUNG

KLIMA/LÜFTUNG

**DAS BAD IHRER TRÄUME.
WIR MACHEN ES WAHR.**

Wie stellen Sie sich Ihr neues Bad vor? Eine luxuriöse Wellness-Oase, ein praktisches Familienbad, ein cleveres Raumwunder oder ein barrierefreies Bad?

Gemeinsam mit Ihnen machen wir Ihre individuellen Wünsche und Vorstellungen wahr.

Lassen Sie sich von uns beraten!

JENS BRÄUNING
SANITÄR, HEIZUNG & PHOTOVOLTAIK

www.jens-braeuning.de

Jens Bräuning GmbH | Installateur und Heizungsbaumeister
Römerstraße 14 | Hammersbach | Tel. 06185 - 6 47 98 18 | Mobil 0151 - 22 65 22 11

Elektrotechnik FRANK

Watt Ihr Volt

me. Markus Frank

Elektrotechnikermeister

Telefon: 06185 - 89 97 608 **Mobil: 0171 - 53 60 519**

Telefax: 06185 - 89 85 560 m.frank-elektrotechnik@t-online.de

Freiwillige Feuerwehr Hammersbach

Neuer Gemeindebrandinspektor

Im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Hammersbach standen in diesem Jahr Neuwahlen der Gemeindebrandinspektion. Da der langjährige Gemeindebrandinspektor, Jens Eyrich, sich nicht mehr zur Wahl stellte, lag eine gewisse Spannung in der Luft.

Der bisherige Stellvertreter, Christian Jüngling, trat als einziger Kandidat für den Posten an und wurde mit großer Mehrheit gewählt. Als neuer erster Stellvertreter wird in den nächsten fünf Jahren Lars Zepfungieren, den die Versammlung einstimmig in dieses Amt wählte. Jens Eyrich wird auch in Zukunft die Führung aktiv unterstützen.

Im Vorfeld der Versammlung wurde der Posten des zweiten Stellvertreters durch eine Satzungsänderung neu geschaffen. Jens Eyrich wurde mit großer Mehrheit für dieses Amt gewählt.

Vor den Wahlen standen Grußworte, Ehrungen und Berichte auf der Ta-

gesordnung. Bürgermeister Göllner bedankte sich bei allen Einsatzkräften, Betreuern und den Mitgliedern der Kinder- und Jugendfeuerwehr für ihr ehrenamtliches Engagement. „Es macht mich stolz, dass in der Hammersbacher Feuerwehr in allen Abteilungen ca. 100 Menschen aktiv sind und sich zum Wohle unserer Bürger engagieren“, so Göllner.

Viele Einsätze im vergangenen Jahr

Anschließend wurden die Leistungen einzelner Feuerwehrfrauen und -männer gewürdigt. Gemeindebrandinspektor Jens Eyrich berichtete, dass die Einsatzabteilung auf ein ereignisreiches Jahr 2023 zurückblickt, das von zahlreichen Einsätzen und Aktivitäten geprägt war. Insgesamt wurden elf Fehlalarme, drei Brände, 36 Hilfeleistungen, sechs Voraushelfereinsätze, vier Brandsicherheitsdienste und sechs Brandschutz-erziehungen registriert. Dies zeigt



das breite Spektrum an Aufgaben, denen sich die Feuerwehrleute in Hammersbach täglich stellen.

Insgesamt wurden 12.424,52 Arbeitsstunden von den Mitgliedern der Feuerwehr im vergangenen Jahr geleistet. Diese Stunden wurden nicht nur in Einsätzen, sondern auch in Schulungen, Übungsabenden und Ausbildungslehrgängen wie z.B. für Zugführer und Gruppenführer investiert. Auch die Gerätewartung ist eine wichtige und zeitintensive Tätigkeit, die das ganze Jahr über erledigt werden muss. Die Jugendarbeit wurde weiter vorangetrieben, und somit kann die Feuerwehr Hammersbach auf eine tolle Kinder- und Jugendarbeit stolz sein.

Zum Abschluss der Jahreshauptversammlung bedankte sich der scheidende Gemeindebrandinspektor Jens Eyrich für die Unterstützung in den letzten Jahren. „Ich stand gerne an der Spitze dieser tollen Truppe, doch jetzt ist es Zeit, ins zweite Glied zurückzutreten. Bitte unterstützt meinen Nachfolger so, wie ihr mich unterstützt habt“, sagte Eyrich. Christian Jüngling schloss sich dem an und dankte für das gut hinterlassene Feld: „Nur gemeinsam können wir unserer Aufgabe gerecht werden. Ich verspreche euch, mich voll in den Dienst der Feuerwehr zu stellen und gemeinsam mit der Feuerwehrführung mein Bestes für uns alle zu tun“, so Jüngling.

www.feuerwehrhammersbach.de



Ev. Kirche Langen-Bergheim

Konfirmandenspende für guten Zweck

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Langen-Bergheim sowie aus Lindheim, Enzheim, Rodenbach und Heegheim haben sich im Rahmen des Konfirmandenunterrichtes mit Pfarrer Christ für eine Konfirmandenspende für einen guten Zweck ausgesprochen.

Nach einer Diskussionsrunde haben sie sich für den Elternverein für leukämie- und krebskranke Kinder Gießen (Uniklinik, Station Peiper) entschieden. Neben den Spenden der Konfirmanden und ihren Familien wurde in den Konfirmationsgottesdiensten in Lindheim, in Heegheim sowie in Langen-Bergheim für eine Kollekte für diesen Zweck geworben.

So kamen aus Langen-Bergheim 460 Euro, und im Konfirmations-

gottesdienst in den vier Gemeinden Lindheim, Enzheim, Heegheim und Rodenbach noch einmal 670,72 Euro zusammen.

Im Gottesdienst in Langen-Bergheim hat die Schatzmeisterin des Elternvereins, Hannelore Brückmann die Konfirmandenspende aus allen Gemeinden durch einen symbolischen Scheck persönlich entgegennehmen können. Sie gab ausführliche Erläuterungen, dass der Verein zurzeit die Gelder braucht, um für möglichst viele erkrankte Kinder Avatare anzuschaffen, die im jeweiligen Klassenraum der Schule, die ein Kind besucht, stehen.

Das erkrankte Kind, das ansonsten viel Schule versäumen würde, steht per Internet mit dem Avatar in Ver-



Pfarrer Markus Christ mit Floyd Berlejung, Lilly Rehberger und Paula Rosen-schon aus Langen-Bergheim.

bindung und wird auf diese Weise von der Lehrkraft, wie auch von den Mitschülern über die Fortgänge in den Unterrichtsfächern, sowie über Aufgaben informiert.

Pietät Norbert Rauch

Würdevoll
Abschied nehmen
Abschied
würdevoll gestalten

Der letzte Weg
in guten Händen



Heidi Rauch

Zertifizierte freie Trauerrednerin

Ihre Trauerrednerin
für einen würdevollen Abschied

- weltliche und christliche Trauerreden
- Persönliches Trauergespräch
- Individuelle Gestaltung der Trauerfeier

Altwiedermuser Str. 8 • 63549 Ronneburg
post@pietaet-rauch.de • www.pietaet-rauch.de

Jederzeit erreichbar unter 06184 930562

Chung-Gun Hammersbach e.V.

Vier Medaillen gab's beim offenen Hessencup

Ende April hat der diesjährige Hessencup in Heusenstamm stattgefunden. Auch der Chung-Gun-Hammersbach hat daran teilgenommen.

Als erstes ging Philipp Heuschkel in der Klasse Senioren -74kg, LK1 an den Start und sicherte sich den Einzug in das Finale, wo er dem



zweifachen deutschen Meister gegenüberstand. Philipp machte es seinem Gegner nicht leicht und blieb standhaft. Leider verletzte er sich in der ersten Runde und konnte nicht weiterkämpfen. Jedoch wurde seine starke Leistung mit der Silbermedaille belohnt.

Als nächstes war Fynn-Luca Bube in der Klasse Jugend A -59kg, LK1 an der Reihe, der sich nach einem kämpferischen Einsatz über die Eringung der Bronzemedaille freuen konnte.

Danach ging Mario Russo (Jugend C -32kg, LK2) an den Start. In einem energiegeladenen Kampf zeigte er

im Viertelfinale beeindruckenden Einsatz und Motivation.

Als letztes war Anna-Lena Bube in der Klasse Senioren -53kg, LK1 dran. Nach fünf Jahren wagte die 23-jährige den Schritt zurück auf die Kampffläche. In ihrem Halbfinale traf sie auf Noussaiba Barkok. Da es am Ende unentschieden stand, kam es zu einem Kampfrichterentscheid. Diese entschied sich für Noussaiba Barkok. Somit konnte sich Anna-Lena über eine Bronzemedaille freuen.

Lya Keß hat kampfflos den 1. Platz in der Klasse Jugend B -37kg, LK2 belegt.

www.chung-gun-hammersbach.de

Blühfeld-Initiative Hirzbach

Ganz schön was los in den letzten Monaten

Der Blühfeld-Initiative wurde von einer Privatperson – der Dank gilt dem Grundstückseigentümer – ein Wiesengrundstück zwecks An- und Aussaat einer Blühwiese angeboten.

Eine mehrfache Bodenbearbeitung wurde erforderlich, danach waren die Flächen, auch die der Blühfelder mit ihren anstehenden Verjüngungsansaat, fertig für die Einsaat mit einer ganz feinen Krume. Ende April war es soweit und die Saat-Mischungen konnten mit perfekter Technik ausgesät werden.

Zu diesen Aktivitäten kam noch ein Schul-Projekt mit Abiturientinnen der August-Bebel-Schule für Mediengestaltung dazu, die ihre Abiturarbeit dazu verwendet haben, der Blühfeld-Initiative ein neues Design zu geben.

Parallel dazu erhielt die Blühfeld-Initiative noch den Besuch der Osterferien-Kinder aus Hammersbach. Nachdem gemalt wurde, stand die beliebte Fahrt mit dem Trecker zu den Blühfeldern auf dem Programm.

Dann stand noch ein Termin bei dem Naturkindergarten „Die Weideschafe“ in Hirzbach an. Diese hatten sich angeboten, das große Insektenhotel bei sich aufzustellen. Es war sehr



schön anzusehen, wie die Kindergartenkinder sich darüber gefreut haben.

Unmittelbar danach ging es mit den Vorbereitungen zur Präsentation der „Gläsernen Arche“ weiter, die für einige Wochen zum „Hotspot von Hammersbach-Hirzbach“ werden sollte.

www.bluehfeld.de

Den „HAMMERSBACHER“ suchen und gewinnen!

In jedem Heft gibt es ein tolles Gewinnspiel in Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverein Hammersbach. Verlost werden zwei Hammersbacher Einkaufsgutscheine im Wert von je 20 Euro.

Und so einfach geht's:

Wie viele HAMMERSBACHER Männchen haben sich zwischen den Seiten 2 bis 36 in den Anzeigen versteckt?

In wie vielen Anzeigen ist er zu sehen?



Einfach die richtige Antwort und Ihre Telefonnummer per E-Mail an: leser@der-hammersbacher.de oder eine Postkarte senden an:

Der HAMMERSBACHER Gewinnspiel

In der Aue 2
63486 Bruchköbel

Einsendeschluss:
5. Juni 2024

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erklären sich die Einsender damit einverstanden, dass wir ihre Daten zur Auswertung und Gewinnbenachrichtigung speichern und nutzen werden.

Gewinner der Ausgabe 2024-01:



Reinhard Lehniger konnte sich über einen Einkaufsgutschein freuen.



Alle Behandlungen auch in Sedierung oder Narkose möglich!

Intraoral-Scanner der neuen Generation

liefern digitale, 3-dimensionale Scans Ihrer Zähne. Dies ermöglicht eine noch präzisere Analyse für die Abformung Ihrer Zähne.

Beste Vorbereitung für einen perfekten Zahnersatz!



06187-6118

www.implantologie-reif.de

Hanauer Straße 3a • 61137 Schöneck-Kilianstädten • info@implantologie-reif.de

Aktiv
Praxis für Physiotherapie
Dipl. Physiotherapeut
Nicolas Patrick Schmidt & Team

Physiotherapie

- Neurologische & Orthopädische Diagnosen
- Lymphdrainage
- Behandlung nach Bobath (Kinder und Erwachsene)
- Manuelle Therapie
- CMD Kieferbehandlungen
- PNF
- Elektro/Wärme/Eis/US

Tel. Physio: 06185-7043
Am Schulzehnten 7 | 63546 Hammersbach
www.physiotherapie-hammersbach.de

Feuerwehr Hammersbach Großübung anlässlich des 90. Jubiläums

An der Großübung der Feuerwehr Hammersbach war neben den benachbarten Feuerwehren auch die Johanniter Unfallhilfe Main Kinzig vertreten.

Im ersten Teil ging es um eine Brandbekämpfung in einem Vorbau und gleichzeitig um Menschenrettung vom Dach. Dieses Einsatzszenario wurde von den Feuerwehren Hammersbach, Limeshain und Langenselbold abgearbeitet. Ein wichtiger Bestandteil – die Löschwasserförderung – wurde von der Feuerwehr Eckartshausen übernommen.

Das Zusammenspiel aller beteiligten Feuerwehren und des Rettungsdienstes klappte hervorragend. Ein eingespielter Atemschutznotfall, in dem es um einen verunfallten Feuerwehrkameraden ging, zeigte den Zuschauern, dass auch zu jeder Zeit die Helfer Hilfe gebrauchen können.

Im zweiten Teil ging es um einen Verkehrsunfall. Ein Autofahrer fuhr unter einen, an einem Traktor angehängten Pflug. Der Fahrer wurde im Fahrzeug eingeklemmt und wurde von den Feuerwehren aus Neuberg

und Ronneburg patientenschonend gerettet und an den Rettungsdienst übergeben.

Die rund 200 Besucher verfolgten jeden Schritt der Übung, die durch Markus Busch kommentiert und vorher von Christian Exner und Stephan Heiler ausgearbeitet wurden. Nach der Übung traf man sich im Festzelt an der Hardt, um sich im Kreise der Feuerwehren zu feiern.

www.feuerwehrhammersbach.de



120 Jahre Sängerguß Marköbel

Positive Bilanz und Ausblick auf Jubiläumsjahr



Der Vorstand: Joelina Graf (Schriftführerin), Jada Röhl (2. Vorsitzende), Eike Gloatz (Vorsitzende), Maria Baumann (Kassiererin) (von links)

Nachdem die Vorsitzende Eike Gloatz die Jahreshauptversammlung eröffnete, zog sie, trotz der schwierigen Lage nach der Pandemie eine positive Bilanz des vergangenen Jahres.

Um das ‚Sängerguß-Schiff‘ wieder in eine erfolgreiche Fahrinne zu bringen, fanden mehrere Veranstaltungen statt, die alle gut angenommen wurden: Das Chor-Wochen-

de, das Neujahrsevent im Weinhaus Hagenfeld, die Faschings-Feten, das Frühjahrskabarett mit Heinrich del Core, das Singen von Modern Spirit in der Senioren-Dependance, der Familienausflug in den Freizeitpark Steinau, das Herbstkabarett mit Stephan Bauer und die Präsenz auf dem Weihnachtsmarkt in Langen-Bergheim. Danach folgten die Berichte der Verantwortlichen der

Chor- und Tanzgruppen sowie der Kassenbericht.

Präsenz wird der Sängerguß am Jubiläums-Dorffest „50 Jahre MKK“ mit seinem Pavillon-Stand zeigen. Außerdem ist ein Jubiläumsausflug in ein Weinanbaugebiet mit anschließendem Besuch einer Vorstellung im Ramon-Theater in Kirchheimbolanden geplant. Im Herbst ist ein Gemeinschaftskonzert „This House is Rock’in – vier Chöre, ein Konzert“ in Lieblos geplant. Das Ende des Jubiläumsjahres wird ein weihnachtliches Konzert mit den Mainzer Hof-sängern abrunden (siehe Bericht auf Seite 13).

Und natürlich wurden alle Jubilare durch den Ehrenvorsitzenden Klaus-Peter Bender geehrt.

Versicherungsberatung auf höchstem Niveau.

unabhängig • innovativ • modern • zeitgemäß

Michael Schmidt
staatl. gepr. Versicherungs- und Finanzmakler (DMA),
Versicherungsfachmann (BWW) • Bankkaufmann (IHK)

Ihr Versicherungsmakler in Hammersbach
Tel.: 06185-8990455 • Email: m.schmidt@nvm.de



www.nvm-hammersbach.de



Erlebe einen ganz besonderen Abend im authentisch und stilecht eingerichteten Capone's Hinterzimmer.

Miete Capone's Hinterzimmer für dein nächstes Event, egal ob Firmen-, Weihnachtsfeier oder Privat-, und Geburtstagsparty und feiere im Stil der 20er Jahre.

Mit Original-Casinotischen und Showprogramm wird jedes Event zu einem unvergesslichen Abend.

Jetzt über der wineBANK in Frankfurt
Meisengasse 9, 60313 Frankfurt



Ev. Kirche Marköbel

Zweiter Geburtstags-Segens-Gottesdienst

In froher Erwartung bereiteten die Besuchsdienst-Mitarbeitenden gemeinsam mit Pfarrerin Katharina Bärenfänger den zweiten Geburtstags-Segens-Gottesdienst in der Kirche in Marköbel vor, zu dem die Geburtstagskinder des vergangenen halben Jahres und die gesamte Gemeinde herzlich eingeladen waren.

Das Thema des Gottesdienstes war: „Alle eure Sorgen werft auf ihn, denn ER sorgt für Euch!“ Ein vollgepackter Rucksack mit gutem Proviant für unser Leben, aber auch mit immer mehr werdenden Sorgensteinen, der immer schwerer zu tragen ist.

„Wo können wir hin mit unserm Sorgenrucksack? Gibt es überhaupt eine Lösung oder müssen wir uns

immer weiter abschleppen bis wir nicht mehr können und zusammenbrechen? Kann ich am Kreuz bei Jesus meinen Sorgenrucksack ablegen?“

Diesen Fragen ging Katharina Bärenfänger in ihrer Predigt nach und sie sprach von Gottes Liebe, zu dem wir mit allem, was uns bewegt kommen können.

Im Rahmen des Gottesdienstes wurde auch die langjährige Mitarbeiterin Marianne Kurz verabschiedet. Es wurde ihr herzlich für viele Jahre engagierte Besuchsdienstarbeit und treue, verlässliche und bereichernde Mitarbeit gedankt.

Nach dem Gottesdienst freuten sich alle über die gemeinsame Zeit bei



Kaffee und leckerem Kuchen. Der nächsten Geburtstags-Segens-Gottesdienst findet am Sonntag, 15. September um 14 Uhr statt.

www.kirche-in-markoebel.de

Kita Hammersbach

Leuchtende Kinderaugen: Matschanlage eingeweiht

Nach langen Monaten der Unsicherheit und des Kampfes gegen die Pandemie herrschte im vergangenen Jahr endlich Aufbruchstimmung: Die Kita Hammersbach hat das Ende von Corona mit einer fröhlichen Feierlichkeit begrüßt.

Der neu gewählte Elternbeirat organisierte nach unzähligen Stunden der Planung und Suche nach Sponsoren ein Ereignis, das im Sommer 2023 die Herzen aller eroberte.

Unter strahlendem Sonnenschein versammelten sich Eltern, Erzieher und zahlreiche Kinder, um gemeinsam bei leckerem Kuchen, Würst-

chen, Brezeln und vielem mehr, zu feiern. Ein Höhepunkt war der Staffellauf durch die Kinderburg und das Kinderhaus.

Der Erlös dieser Veranstaltung, der dank großzügiger Unterstützung der lokalen Sponsoren erreicht wurde, floss in die Realisierung einer Matschanlage. Im März 2024 war es dann endlich so weit: Die Anlage wurde eingeweiht und strahlende Kinderaugen zeugten von der Freude.

Der Elternbeirat der Kita Hammersbach beweist erneut, wie wich-



tig Zusammenhalt, Engagement und Gemeinschaftssinn sind. So werden Hindernisse überwunden und die Kinder können zukünftig unvergessliche Momente erleben.

Der Elternbeirat 2023 bedankt sich herzlich bei allen Sponsoren, der Gemeinde Hammersbach sowie dem Team vom Bauhof für den Aufbau der Anlage.




WIR SUCHEN DICH ALS SCHUBMASTSTAPLERFAHRER

Zur Unterstützung unseres neuen Teams an unserem Standort in Hammersbach suchen wir engagierte Mitarbeiter als Schubmaststaplerfahrer (m/w/d)

Ihre Tätigkeiten

- Ein- und Auslagerungen per Schubmaststapler
- Be- und Entladen von LKWs
- Auftragsbearbeitung von Warenein- / ausgängen
- Teilnahme an Inventuren

Ihr Profil

- Gültiger Staplerführerschein
- Bereits vorhandene Erfahrung im Umgang mit einem Gabelstapler
- Schichtbereitschaft (3-Schicht-System von Mo bis Fr)

Was wir bieten

- Übertarifliche Vergütung sowie Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Unbefristeter Arbeitsvertrag
- Keine Zeitarbeit
- Abwechslungsreiches und verantwortungsvolles Arbeiten in einem jungen Team
- Zuschuss zur VWL
- Gutes Betriebsklima

Außerdem suchen wir:

- Kfm. Mitarbeiter
- logistische Administration (m/w/d)
- Logistikplaner (m/w/d)
- Qualitätsmanager (m/w/d)
- Schichtleiter Logistik (m/w/d)

Bitte sende uns deine Aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an: jobs-hammersbach@dpworld.com

Oder Onlinebewerbung via QR-Code zum Traumjob



Im Haarstrach 1-7 • 63546 Hammersbach • www.imperiallogistics.com

Gartengestaltung im Wandel

Gestaltung ist sehr vielfältig und dennoch enorm von unserer Umwelt geprägt. Umso wichtiger sind eine gute Planung, ausgewählte Qualität und fachgerechte Ausführung geworden. Wieviel Pflege braucht ein Garten? Das hängt von unzähligen Antworten ab.

Gerne unterstützen wir Sie bei den Lösungen für Ihr Anliegen.

Garten- und Landschaftsgestaltung GmbH • Erich Ullrich
Bergstraße 7 • 63694 Limeshain • Telefon 06048 953790

www.landschaftsgestaltung-ullrich.de






Was war noch los in Hammersbach?



Am vorletzten April Wochenende hat die **SG Marköbel** erstmalig einen italienischen Abend in Zusammenarbeit mit der **Firma Waurig** durchgeführt. Innerhalb kürzester Zeit waren alle verfügbaren Plätze vergeben. Anhand des Feedbacks der Besucher und der Firma Waurig kann man von einer mehr als gelungenen Veranstaltung sprechen.



Am 17. Mai trafen sich die **Landfrauen Marköbel** in einer Traditionsgaststätte in Gelnhausen, in dessen Rahmen die Verabschiedung von **Ingrid Scheuerle** stand. Ihr Name ist untrennbar mit dem Verein verbunden. Sie war Initiatorin und Gründungsmitglied der

Marköbeler Landfrauen 1990. Als Landwirtschaftliche Hauswirtschaftsmeisterin, die auch Lehrlinge ausbildete, war und ist sie die richtige Frau am richtigen Platz. Auch war sie acht Jahre Bezirksvorsitzende. Nun verlassen Ingrid Scheuerle und ihr Mann Walter nach fast 50 Jahren als Pächter die Hessische Staatsdomäne Baiersröder Hof. Mit einem Empfang im Martin-Luther-Haus haben die Gemeinde, Vereine, Kirche und Organisationen die beiden verabschiedet. (Vorsitzende Sigrun Krauch, Kassenwartin Ina Weber, Ingrid Scheuerle, Schriftführerin Kerstin Schlingloff, v.l.).

Unter dem Motto: „Wer viel lernt, muss gesund und gut essen und trinken“ verteilte der Wetteraukreis jetzt wieder rote Frühstückskisten an die Erstklässler. Die **Landfrauen Eckartshausen/Langenbergheim** waren nach längerer pandemiebedingter Pause wieder in der Eichbaumschule Vonhausen und bereiteten dort für die 26 Erstklässler ein gesundes Frühstück zu. „Es gab lauter leckere Sachen, die wichtig für die Ernährung der Kinder und deren Wachstum sind. Die Erstklässler haben tüchtig gefuttert. Es blieben kaum Reste übrig, die sie sich in ihren funkelneuen Brotdosen mit nach Hause nehmen konnten“, freuten sich Ilka Stürtz und das gesamte Landfrauen-Team.



Hammersbach liest: Seit einiger Zeit gibt es in Marköbel eine **Bücherei**, die vor Kurzem um eine schöne Bücherecke für Kinder erweitert wurde. Die Bücherei und „Die kleine Kinderbücherei“ bieten eine abwechslungsreiche Auswahl an Büchern vom Kindergartenalter über das Grundschul- und Teenageralter bis hin zu Büchern für Erwachsene.



Die Bücherei öffnet jeden Montag (außer an Feiertagen) von 16 bis 18 Uhr. Das Ausleihen der Bücher ist kostenlos. Zusätzlich öffnet der Seniorenbeirat die Bücherei an jedem ersten Freitag im Monat. An diesem Tag wird zusätzlich Kaffee und Kuchen angeboten.

Die Bücherei befindet sich in der Hauptstraße 2 in Marköbel, wo man in historischen Räumen in Ruhe nach Büchern für Groß und Klein stöbern darf.

Ev. Kirchengemeinde Langen-Bergheim: Unser Kreuz ist bunt – Eintreten für eine solidarische Gesellschaft. Rechtzeitig zum Tag gegen den Rassismus, der weltweit am 21. März begangen wurde, haben auch die Kirchengemeinden in Langen-Bergheim und Eckartshausen Transparente an den Kirchenmauern angebracht, die für eine offene und solidarische Gesellschaft weben, und sich gegen alle Formen von Rassismus, Diskriminierung und Verachtung von Menschenrechten aussprechen.



Kremer – erstklassig wenn's um Pflege geht!

Neueröffnung Tagespflege Kremer „Haus Hammersbach“

Mitte Juni wird in Hammersbach Langen-Bergheim eine neue Tagespflegeeinrichtung für Senioren eröffnet. Das in Hammersbach ansässige Familienunternehmen Kremer, das bereits sechs Tagespflegeeinrichtungen im Main-Kinzig-Kreis betreibt, hat in der Hanauer Straße 54 ein neues Gebäude inklusive Tagespflege im Erdgeschoss errichten lassen.

Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde Hammersbach und dem Bürgermeister Michael Göllner, deren Engagement unverzichtbar für die Umsetzung des Projekts war.

Auf einer großen sowie barrierefreien Fläche bietet das „Haus Hammersbach“ eine moderne und einladende Atmosphäre, in der Seniorinnen und Senioren unter der Woche betreut werden. „Tagsüber verbringen unsere Gäste schöne Stunden in Gemeinschaft. Angehörige werden dadurch entlastet und der Einzug in ein Pflegeheim kann vermieden oder verzögert werden. Die Planung der täglichen Aktivitäten berücksichtigt individuell die Bedürfnisse und Vorlieben der

Gäste, wodurch ein abwechslungsreiches Programm, von Spaziergängen bis hin zu Gedächtnistrainings, gewährleistet wird. Geöffnet wird unsere Tagespflege Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr haben. Unser eigener Fahrdienst holt die Gäste morgens in ihrem Zuhause ab und bringt sie nachmittags auch sicher wieder nach Hause.“, so Patrick Kremer, Geschäftsführer der Tagespflege Kremer GmbH.

Die Kosten für die Tagespflege können von den Pflegekassen übernommen werden, erklärt der Geschäftsführer. Hier sei es wichtig, sich individuell von dem Team der Tagespflege zum Thema Finanzierung und Kostenübernahme beraten zu lassen.

Interessierte können sich gerne für zwei kostenlose Schnuppertage anmelden und sich persönlich von dem hochwertigen Angebot überzeugen. Informationen und Anmeldungen sind unter der Telefonnummer **06185 / 9929199** oder per Mail an tagespflege@kremer-pflege.de möglich.



AMBULANTE PFLEGE
06185 / 81800
Info@Kremer-Pflege.de



ALLTAGSHELPER
06185 / 81800
Info@Kremer-Pflege.de



INTENSIVPFLEGE IN GANZ HESSEN
06185 / 818014
Intensivpflege@Kremer-Pflege.de



TAGESPFLEGE KREMER „HAUS HAMMERSBACH“



WIR ERÖFFNEN IM JUNI!

SICHERN SICH JETZT IHREN PLATZ

06185 / 9929199
Tagespflege@Kremer-Pflege.de

www.Pflegedienst-Kremer.de

Auf ein Wort mit Claudia Holz

„Schließlich gehört Hammersbach zusammen!“

Die Grafikerin und Illustratorin Claudia Holz wohnt mit ihrem Mann in Marköbel. Sie hat sich als Autodidaktin für die freischaffende Kunst mit großformatigen Ölbildern und die Tierporträtmalerei als Kunsthandwerk spezialisiert.

Ihre Arbeiten und die Aquarell-Illustrationen haben dabei oftmals das Thema „Natur“ als Motiv. Das von Wildblumenwiesen und Feldern umgebene Hammersbach und die schöne Gestaltung der Hinterhöfe und Gemüsegärten schenken ihr dafür viel Inspiration.

Sie sind 2018 mit Ihrem Mann nach Marköbel gezogen. Wie kam es dazu?

Wir haben fast 20 Jahre in einem Häuschen in Frankfurt gelebt und mussten uns 2018 ein neues Zuhause suchen. In Hammersbach haben wir zufällig das Haus in der Nähe von Frankfurt gefunden. Das Fachwerkhaus auf der Hauptstraße mit dem antiken Laden VALENTIN SCHMIDT war für unseren Geschmack ein Volltreffer.

Wie war es für Sie von einer Großstadt aufs Land zu ziehen?

Für mich persönlich war es gewöhnungsbedürftig. Die absolute Stille in der Nacht und der viertelstündige Glockenschlag waren sehr seltsam. Shoppingcenter sind nicht mehr zu Fuß erreichbar. Deshalb ist der einzige Supermarkt in Marköbel für mich ein echtes Heiligtum.

Wurden Sie von der Dorfgemeinschaft gut aufgenommen?

Mir wurde oft erzählt „Wenn Du als Fremde aus der Stadt in einen kleinen Ort auf dem Land ziehst, dann ist es sehr schwierig, dort angenommen zu werden!“. Ich muss jedoch sagen, ich habe das Gegenteil erlebt. Ein Gruß bei jeder Begegnung auf der Straße und offenherzige Gespräche, wenn man auf die Leute zugeht, gibt es nur auf dem Land. Ich war es nicht gewohnt, dass das Lächeln beim freundlichen „Hallo“ tatsächlich echt ist und man sich sehr wohl schnell aufgenommen fühlt. Und der Besuch im Supermarkt macht Spaß, weil ein nettes Schwätzchen mit den Damen an der Kasse guttut.

Sie wohnen in einem besonderen Haus, dem des ehemaligen Ladenbesitzers Valentin Schmidt. Was wissen Sie darüber?

Der Laden VALENTIN SCHMIDT wurde von einer älteren Dame geführt. Sie ist heute noch bekannt als „Valentins Marie“. Im Laden ist noch die Original-Einrichtung vorhanden, die Theke, die alte Kasse und eingebaute Regale und Schubladen. Es war ehemals ein Kolonial- und Schuhwaren-Geschäft. Das steht auf einer Postkarte, die ich gefunden habe. Es gibt noch Kassenbücher, das älteste ist von 1911. Neue Damen-Schnürschuhe in Größe 34 – ich schätze von 1940, vielleicht auch älter. Und alte Plakate und anderer Kleinkram.

Die erste Ausstellung der Hammersbacher Aquarelle sollte eigentlich 2019 im Historischen Rathaus stattfinden. Dank Corona wurde diese abgesagt. Als Alternative fand ich die Ausstellung der Bilder in den

Schaufenstern des Ladens gut. Das Interesse an den Bildern war sehr groß. Viele Hammersbacher haben Motive ihrer eigenen Häuser von mir zeichnen lassen. Oftmals als Geschenk für andere oder sich selber.

Wenn jemand einen Kalender oder ein Bild kaufen oder bestellen wollte, rief man mich an und wir trafen uns draußen vor dem Laden. Aus jedem Treffen wurde ein schönes Gespräch und viele der in Marköbel geborenen Menschen kannten das Geschäft und erzählten viel davon.

Sie haben vor mehr als vier Jahren dem Dorf eine malerische Liebeserklärung gemacht. Erzählen Sie uns davon.

Ich liebe alte Häuser und Gebäude. Als wir das erste Mal durch den alten Kern von Marköbel gelaufen sind, habe ich festgestellt, dass er für

solch einen kleinen Ort recht groß und wunderschön ist. Die alte Kirche mit den dicken Mauern, die Höfe und die Fachwerkhäuser sind für mich immer von Menschen erbaute Kunstwerke. Ich hatte Lust, dies mit dem Pinsel nachzubauen und zu zeigen. Darum begann ich mit dem Projekt „Hammersbach – Ein Kunstwerk.“

Es gab früher mehr als zehn Geschäfte in Marköbel, der Laden VALENTIN SCHMIDT jedoch war wohl ein zentraler Punkt. Darum finde ich auch die Bilder der Häuser in den alten Schaufenstern auszustellen sehr passend. Das Beste daran ist, ich habe dabei die netten Marköbler kennen gelernt. Damit hat sich das Projekt schon gelohnt!

Nachdem Sie Marköbel porträtiert haben, ist jetzt Langen-Bergheim dran?

Oftmals schauten sich die Leute den Kalender an und fragten ganz verwundert „Der Kalender ist ja echt schön, aber wo sind die Bilder von Langen-Bergheim?“

Ich hörte aus so manchem Mund, dass Marköbel und Langen-Bergheim nicht gut aufeinander zu sprechen seien. Und keiner wisse wirklich warum. So sind sie nun mal, die alten Geschichten aus Hammersbach.

Ich dachte, ich gebe mein Bestes dazu, um Frieden zu schließen, oder wie man es nennen mag. Und so habe ich beschlossen, in diesem Jahr das erste Mal auch Aquarelle von Langen-Bergheim zu malen. Schließlich gehört Hammersbach zusammen!

Herzlichen Dank für das freundliche Gespräch!



Die Aquarelle von Marköbel und Langen-Bergheim werden ab dem 1. Oktober in den Schaufenstern des alten Laden Valentin Schmidt, Hauptstraße 5 in Marköbel ausgestellt. Den Hammersbach-Kalender erhält man direkt bei der Künstlerin, Tel. 0176-96668725, oder im Marköbeler Nahkauf, sowie im Dezember auf dem Weihnachtsmarkt im Historischen Rathaus. www.holzart.3master.de

Infos: www.hammersbach.eu/jugendfoerderung.html

**DER BÄCKER
BÄR**

Qualität ist Bärensache

Gerne begrüßen wir Sie auch in unseren Filialen in

- 63546 Marköbel - Hauptstr. 43 - Tel. 06185/676
- 63546 REWE Langen-Bergheim
Hanauer Str. 78 - Tel. 06185/2938
- 63543 Neuberg - Neue Anlage 9 - Tel. 06183/1891
- 63486 Bruchköbel - Hauptstr. 34 - Tel. 06181/71220



Franziska Biermann
Der faule Kater Josef

Edition Nilpferd, geb., 18 Euro
Der gemütliche Kater Josef lebt ein Katzenleben, von dem man selbst ab und zu träumt. Er liegt den ganzen Tag auf dem Sofa und genießt das Dolce Vita.
Nur einmal am Tag muss er vor die Tür und notwendige Geschäfte erledigen – eines Tages begegnet er dabei dem Nachbarhund und fängt sich prompt einen Floh ein. Nun ist es mit dem unbeschwertem Nichtstun vorbei, denn dauernd zwickt ihn der ungeliebte Fell-Mitbewohner.
Josef versucht alles, um den Mini-Störenfried wieder loszuwerden. Doch alles Anbieten an Meerschweinchen, Hunde, Kühe oder kleine Mädchen bringt nicht den gewünschten Erfolg – der Floh-Untermieter zwickt den mittlerweile agilen Kater immer weiter.
Als in Josef Katzenfell schließlich doch Ruhe einkehrt, ist es ihm dann aber auch wieder nicht Recht...
Das augenzwinkernde Bilderbuch amüsiert nicht nur große und kleine Katzenfreunde, denn vergnügte Schadenfreude verbindet alle Betrachter beim (Vor-) Lesen.
Bilderbuch ab 4 Jahren



Thilo Winter
DER STICH

Lübbe Verlag, 2024, Softcover, 18 Euro
In Key West werden bei einem Freilandversuch gentechnisch veränderte Moskitos ausgesetzt. Es soll dadurch erreicht werden, dass sich die schlimmen Plagegeister nicht mehr vermehren können.
Doch schnell wird klar, dass bei dem Experiment gehörig etwas schief läuft: Zahlreiche Todesfälle lassen die Situation schnell eskalieren. Und die Mücken sind überall...
Der sympathische Biologiestudent Quito erfasst sehr früh die Gründe der plötzlich auftretenden Seuche und versucht gemeinsam mit der geflüchteten Kubanerin Inéz die Schuldigen zu ermitteln und die Katastrophe zu stoppen. Sein Vater versucht ihn als stellvertretender Polizeichef dabei zu unterstützen, doch sie haben nicht mit der Skrupellosigkeit und der Gier der Verursacher gerechnet.
Der beste Ort zum Lesen dieses überaus spannenden Wissenschaftsthillers des deutschen Schriftstellers und Wissenschaftsjournalisten Thilo Winter ist unter einem sicheren Moskitonetz...
Wissenschaftsthiller



Liz Webb
Das Waldhaus

Goldmann Verlag, 2024, Softcover, 16 Euro
Hannahs Vater ist dement und benötigt dringend Unterstützung. So kehrt die fast vierzigjährige Frau wieder in ihr Elternhaus zurück – vor vielen Jahren der Schauplatz eines mysteriösen Mordfalls. Damals wurde im benachbarten Wald Hannahs Mutter ermordet und der Mörder nie gefunden.
Im Nebel des Vergessens taucht Hannas Vater immer wieder in die Vergangenheit ab und bittet seine Tochter wiederholt um Verzeihung. Ist er gar der Mörder seiner Frau?
Verzweifelt auf der Such nach der Wahrheit nimmt Hannah Kontakt zu ihrem Bruder auf, den sie seit damals nicht mehr gesehen hat. Für Reece steht der Vater als Schuldiger fest.
Um die Hintergründe des dramatischen Mordtages herauszufinden, schlüpft Hannah in die Rolle ihrer Mutter und beschwört damit längst vergessene Geheimnisse herauf...
Ein spannender Psychothriller über Familiengeheimnisse und abgründige Heimlichkeiten.
Thriller für Erwachsene



Annette Hohberg
Was die Nacht an den Tag bringt

Droemer Verlag, 2023, geb., 23 Euro
Johannas Mann Georg verstirbt nach einem plötzlichen Herzinfarkt. In ihrer ohnmächtigen Trauer beschließt sie, allein nach Bali zu reisen – den Ort, der ihrer beiden Sehnsuchtsort war, und wo sie sich vor über 25 Jahren kennengelernt haben.
Durch einen Zufall lernt Johanna die junge Sizilianerin Chiara kennen. Sie wartet auf Georg – ihrem Geliebten, den sie im vergangenen Jahr auf Bali kennengelernt hatte. Gemeinsam mit dem deutlich älteren Deutschen plant sie eine gemeinsame Zukunft. Doch sie wartet vergeblich...
Johanna möchte alles über den Verrat ihres Mannes erfahren und gibt sich unter falschem Namen als freundlich-interessierte Urlauberin aus. So erfährt Johanna alle Details einer Liebesbeziehung, von der sie nichts geahnt hat.
Als Chiara vom Tod ihres Liebhabers erfährt, bricht ihre Welt zusammen und sie sucht Trost bei ihrer neuen Freundin...
Der mitreißende Roman zweier Frauen, die einen Mann lieben, entführt die Leser in Balis exotische Umgebung.

WIR VERLOSEN
Wir verlosen 1x den Roman für Erwachsene. Bitte eine Postkarte mit Kontaktdaten* und dem Stichwort „Nacht“ bis zum 5. Juli 2024 an:
Der HAMMERSBACHER, In der Aue 2, 63486 Bruchköbel oder per E-Mail an: leser@der-hammersbacher.de

* Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erklären sich die Einsender damit einverstanden, dass wir ihre Daten zur Auswertung und Gewinnbenachrichtigung speichern und nutzen werden sowie, wenn notwendig, für den direkten Versand von Gewinnen an Dritte weiterleiten.

Suchbild



90 Jahre Feuerwehr Langen-Bergheim: Das Maifest der Feuerwehr Langen-Bergheim war durch und durch erfolgreich. (Mehr dazu auf Seite 17.) Im unteren Bild haben sich sechs Fehler eingeschlichen. Viel Spaß beim Suchen.

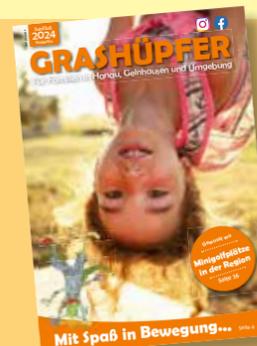
Auflösung aus der letzten Ausgabe:



Lach mal!

Der vierjährige Jan darf mit seinem Papa eine längere Autofahrt mitmachen. Abends zu Hause fragt die Mutter: „Na, ihr Zwei, wie war es denn?“ Jan total begeistert: „Ganz toll! Wir haben zwei Hornochsen, einen Knallkopp, sechs Armlencher und einen Vollidioten überholt.“

„Hallo, Ute! Wie geht Dein neues Fahrrad?“ „Mein neues Fahrrad geht nicht, es fährt.“ „Und wie fährt es?“ „Es geht.“



Mehr schöne Seiten für Kinder und Eltern in Hammersbach gibt es im GRASHÜPFER

Kostenlos alle zwei Monate erhältlich im Kindergarten und an folgenden Mitnahmeorten:

- Marien-Apotheke, Hanauer Str. 45
- Bäckerei Bär, Hauptstr. 43
- Gemeinde Hammersbach, Köbler Weg 44
- nahkauf, Langenbergheimer Str. 47

grashuepfer-kinzigtal.de
facebook.com/grashuepferhanaugelnhausen
instagram.com/grashuepfer_magazin

Unsere Region steckt voller Energie.

Setzen Sie auf unsere regionale Nähe und auf die positive Energie aus regenerativen Quellen.

www.EAM.de

Tel. 0561 9330-9330



Positive Energie aus der Mitte

